

LEEZEN



kurier

1/2018



Einladung

ZUM FAHRRADTAG AM 26. MAI 2018

#Leezenliebe

1. TANDEM-TREFFEN IM MÜNSTERLAND



Grafik: Hugo Schroeter 2018

Treffpunkt für alle Captains und Stoker ist um
12 Uhr an der Stubengasse / Münster.
Plausch, Promenadentour und ein gemeinsamer
Fototermin am Schloss.

termine@adfc-ms.de

#Inklusion - WEGBAR

#Katholikentag

#10 Jahre ADFC Havixbeck



Wir bauen Ihr Traumrad

> **SATTEL**

Sportlich oder ultra komfortabel?

> **RAHMEN**

Wir bieten alles vom Herrenrahmen bis zum tiefen Einstieg

> **LENKER UND GRIFFE**

Von ergonomisch bis klassisch

> **BELEUCHTUNG**

Wievil Lux?
Welche Marke?

> **GEPÄCKTRÄGER**

Standard oder extravagant?

> **REIFEN**

Darf's vielleicht unplattbar sein?



> **SCHALTUNG**

Kette, Nabe oder ganz was Anderes? Wir bieten unzählige Varianten

> **MOTOR**

Wir bieten die Wahl vom Einsteiger-Modell bis zum echten Kraftpaket

> **AKKU**

Wählen Sie Ihre Reichweite selbst

Probieren Sie unseren Online-Konfigurator auf velo-de-ville.com

#Am Lagerfeuer

Das BundesForum des ADFC ist ein Treffen für Multiplikator*innen und Verantwortliche. Impulse, Diskussionen, Erfahrungsaustausch. Es wird gedacht: nach vorn, quer und visionär. Die Workshops in Brehna (bei Leipzig) standen unter dem schlichten Motto: Veränderungen im ADFC.



prozess gewinnt an Dynamik und Tempo. Dabei gibt es bisweilen das Gefühl, dass der voraus strampelnde Bundesverband mit höherer Reisegeschwindigkeit unterwegs ist als viele Ortsgruppen.

Social Media? Für unsere Mitglieder ist das auch eine gemütliche Pöttkestour

Doch die haben es in sich. Der seit Jahren konzipierte und Ende 2017 beschlossene

Karin Klaus-Witten moderiert in bunter Runde beim Bundesforum

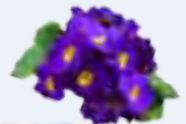
Verbandentwicklungs- mit behaglicher Einkehr – nach alter Väter Sitte.

Ein paar Ergebnisse ✓ und Brennpunkte im Überblick:

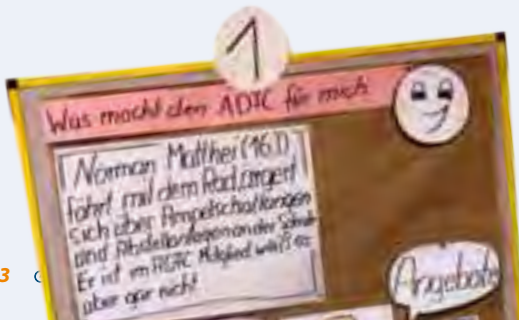
- Gründung Fachgruppe - Junge Menschen im ADFC ✓
- Fahrradfreundlicher Arbeitgeber – Beispiel für bundesweite Dienstleistungen ✓
- Vorstellung des ADFC Frauennetzwerkes ✓
- Einleitung Satzungsprozess 2018 ✓
- „Sicher E-Radfahren“ (Kursmodule für Radfahrtrainer) ✓
- Compliance im ADFC (Einhaltung von Regeln und Richtlinien, z. B. finanzielle Aspekte)
- Neue Konzepte: Fördermitglieder gewinnen
- Einblicke in das neue Touren- und Veranstaltungsportal
- Qualität in der Radtourenleiterausbildung
- ADFC: Lobbyorganisation und/oder Fachverband
- Werkstatt: Onlinekommunikation und Einblicke in die neue ADFC-Website
- Vielfalt im ADFC – darf's ein bisschen mehr sein?

Im ADFC gibt es viele verborgene Potenziale. Das wurde beim moderierten Lagerfeuer (im Bild) recht deutlich. Welche Funken werden davon auf das Münsterland überspringen?

Frühlingshafte Leezengröße



by Andreas Böhms



TITELTHEMA

Das Münsterland wird WEGBAR für alle 16

ADFC ORTSGRUPPEN

OG Havixbeck - 10 Jahre ADFC Ortsgruppe 10
 OG Lüdinghausen- Über alle Grenzen 12
 OG Lüdinghausen -15. Lüdinghauser ADFC
 „Leezenbörse“ 13
 OG Lüdinghausen - „Blick über den Zaun“ 15
 OG Münster -Suche Frieden.....5
 OG Münster - Wegmarken des Glaubens.....9
 OG Münster - LeezenLiebe 18
 OG Münster -Schokoladenfahrt 2018.....20
 OG Münster - Clubabend: Reise zum Horizont 21
 OG Münster - ADFC – Stadtwerke Maitour.....22
 OG Münster - Neun Zählstellen im Stadtgebiet 24
 OG Münster - Radfahrtrainer*innen gesucht.....25
 OG Münster - Fahrradhauptstadt Münster?30

RECHT

Kettenschutz36

POLITIK UND VERKEHR

Ratsbeschluss: Endlich geht es im Radverkehr voran! 28
 Kommentar: Mobilität Münster 2035+29
 Fahrradstadt Münster 32
 GAST in Fahrradstraßen33
 Es gibt mehr Geld fürs Fahrrad!38

TECHNIK

Die Akkuklinik in Hoetmar34

ADFC -KREISVERBAND

Radtourenprogramm der Superlative19
 Radfahrtrainer gesucht.....24
 Kreisverwaltung Steinfurt
 „Fahrradfreundlicher Arbeitgeber
 WDR 5 Stadtgespräch 41

TOURISMUS

Sternfahrt Bochum39

IMMER DABEI

Editorial..... 3
 Inhalt 4
 Impressum 4
 Auslagestellen44
 Termine.....41
 Fördermitglieder42
 18 Vorteile46
 Mitgliedschaft.....48
 Fachgruppen/Service.....49
 Kontakt.....50

Titelbild: Hugo Schroeter



Impressum

Herausgeber ADFC Kreisverband
 Münsterland e.V.
 Ausgabe Nr. 123- 31. Jahrg., 1/2018
 Redaktion Herbert Baur
 Wilhelm Beckmann
 Johannes Schroeter
 Norbert Bieder
 Andreas K. Bittner
 Matthias Wüstefeld
 Ernst Metzler
 Udo Puteanus
 Elmar Post
 Jutta Schlagheck
 Peter Wolter (V.i.S.d.P.) (pw)
 Martina Kocik
 Anschrift Redaktion Leezen-Kurier
 Dortmund Str. 19
 48155 Münster
 leezenkurier@adfc-ms.de
 Satz, Layout, Gestaltung Hugo Schroeter,
 ohne Angabe vom Autor
 Fotos Erdnuss-Druck, Sendenhorst
 Druck 11.000 Exemplare
 Auflage Peter Wolter
 Anzeigen Erscheinungstermine März., Juni., Sep., Dez.
 Nächste Ausgabe 1.06.2018
 Redaktionschluss 15.05.2018

Spendenkonto Sparda-Bank Münster

IBAN: DE72 4006 0560 0000 9007 02
 BIC: GENODEF1508

Diese Zeitung wird nur durch Anzeigen finanziert.
 Nichtkommerzieller Nachdruck durch ADFC-Gliede-
 rung und Quellenangabe und gegen Beleg er-
 laubt, sofern nicht Rechte Dritter verletzt wurden.

Ein Hinweis für Nicht-Münsteraner: Der Begriff „LEEZE“ entstammt dem westfälischen Masematte-Dialekt und steht schlicht und ein-
 fach für Fahrrad.

#Suche Frieden

Münster, am Breul 23. In unmittelbarer Nachbarschaft zur Darlehenskasse des Bistums liegt eines der ältesten Studentenwohnheime der Domstadt. Vor dem Portal könnten die Fahrradabstellmöglichkeiten besser sein. Hinter der denkmalge-

deutung Klimaneutralität, Mobilität und natürlich die Leeze für das Laientreffen haben.

Geht gut los! In der Geschäftsstelle sehen wir zuerst ein Plakat mit **gelbem Tandem**. Das Original steht



Am 5. Februar stellten Bischof Felix Genn und ZdK-Präsident Sternberg die Programmhöhepunkte vor

schützten Fassade befindet sich seit Ende 2016 die Geschäftsstelle des 101. Katholikentags. Einige Zehntausend Besucher werden vom 9.–13. Mai 2018 im katholischen Kernland erwartet. Genaueres weiß Pressesprecher Thomas Arzner noch nicht, weil viele spontane Tagesgäste aus den Nachbarkreisen erwartet werden. Sie sollten besser mit dem Fahrrad (oder der Bahn) anreisen. „Es wird eng werden innerhalb des Promenadenrings,“ warnt Katholikentags-Logistikchef Florian Petrina, der für Infrastruktur und Verkehr rund um das Glaubensfest zuständig ist. Mit ihm sind wir verabredet, um herauszufinden, welche Be-

tatsächlich im Keller, ist aber noch nicht ganz verkehrstauglich. Für einen Fototermin reicht es. Die ADFC-Leezenküche (donnerstags ab 17 Uhr) bietet ihre mildtätige Unterstützung an.

Auf der Website katholikentag.de steht das Fahrrad unter der Rubrik „Anreise“ jedenfalls schon mal an erster Stelle! „Besonders willkommen heißen wir alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die mit dem Rad anreisen.“ Ansgar Hagemann, bewährter Pilgervater vom ADFC Osnabrück, beherzigt das gerne. Vor zehn Jahren hat er das Projekt „Pilgern per Rad“ gestartet. Die Idee: vom Veranstaltungsort des jeweils letzten

zum nächsten Katholikentag zu radeln – also in diesem Mai von Leipzig nach Münster.

(Infos und Anmeldungen unter info@pilgern-perrad.de oder 0172/1582949)

Auch Logistikfachmann Petrina freut sich über jeden radelnden Katholikentagsbesucher, der nach Münster kommt, kennt aber auch die Platzprobleme. „*Es werden ausreichend Fahrradstellplätze an den Hot Spots ausgewiesen. Eine Fahrt bis auf den Domplatz wird aber sicher nicht möglich sein.*“



Florian Petrina kam quasi direkt von seinem letzten Einsatz in Berlin beim Evangelischen Kirchentag (2017) nach Münster. Zu seinen Aufgaben gehören die klassischen Themen wie An- und Abreise der Teilnehmenden. Die enge Zusammenarbeit mit den Stadtwerken (Wie läuft das wohl mit den E-Bussen?) und in der Region. Umweltfreundlich: in einer Dauer- oder Tageskarte ist der öffentliche Nahverkehr – meint Westfalentarif – enthalten. Hinzu kommen die Planung von Bus-Shuttles, Umleitungen und Sperrungen, Parkverbots sowie Anliegerinformationen. Gedacht wird an die Fahrbereitschaft, nicht nur für VIPs, sondern auch für mobilitätseingeschränkte Menschen. Wer sich zwischen den Hauptveranstaltungsorten Schlossplatz, Domplatz und Halle Münsterland nicht gut selbst bewegen kann, soll – neben Fahrzeugen – auch das bistumseigene Rollfiets oder eine der bereitgestellten Fahrrad-Rikschas nutzen können.

Bei der Vorstellung der Programmhöhepunkte – über 1000 Veranstaltungen an rund 100 verschiedenen Orten, drei Dutzend „Große thematische Podien“, 160 Diskussionsforen etc. – weist der Wahl-Münsteraner (und Präsident der Zentralkomitees der Katholiken) Prof. Dr. Thomas Sternberg darauf hin,

dass aus dem Bistum Münster traditionell die meisten Kirchentagsbesucher kämen. Die freuen sich nun, dass der Katholikentag nach 68 Jahren wieder zu ihnen kommt – und dürften mit den Gebräuchen in der bischöflichen Fahrradstadt gut vertraut sein. Auch Prof. Sternberg, versichert Pressesprecher Thomas Arzner, kommt zu offiziellen Terminen häufiger mit dem Rad. **Bischof Felix**, ein Rheinländer, „*fühlt sich wohl in der westfälischen Domstadt, auch wenn er, was für Münster höchst unüblich ist, kein Fahrrad fährt,*“ vermeldet seine Pressestelle.

Petrina geht davon aus, dass viele Katholikentagsgäste zu Fuß gehen. Die Frauenstraße – Achse zwischen Schloss und Domplatz – wird während der Veranstaltung komplett autofrei sein. Viele werden sich ohnehin die meiste Zeit bei Vorträgen, Workshops oder Gottesdiensten aufhalten. Oder auf der jugendlichen Feiermeile zwischen St. Martini und der Promenade. Nachdem die Übernachtungskampagne „**Bett frei**“ gut gestartet ist, vermutet er, dass viele Münsteraner ihren Gästen ein Fahrrad zur Verfügung stellen werden. Für alle Fälle gibt es zwei Leihrad-Pools mit jeweils 50 Leezen am Schlossplatz und an der Halle Münsterland. Weitere 60 Fahrräder stehen übrigens für das Orga-Team bereit; bei Außenterminen und Kurierfahrten will man möglichst emissionsfrei unterwegs sein.

Suche Frieden – finde Abstellplatz

Petrina ist bereits im **Skulpturen-Sommer** mit geschultem Logistiker-Blick durch Münster gefahren. „*Ich war beeindruckt, was am Wochenende rund um den Dom los war. Und dazu noch die ganzen Holländer.*“ Das Fahrradparken wird ihm sicherlich noch einige Kopfschmerzen bereiten, aber es würden ausreichend zusätzliche Aufstellflächen rund um Schloss und Dom reserviert. Die Zusammenarbeit mit Ordnungs- und Grünflächenamt lief gut, sagt Petrina. „*Ich habe den Eindruck, hier in Münster sind zum Thema Fahrrad alle irgendwie vernetzt. Das führte dann weiter zu Stadtteilauto und Lastenrädern. Über Lastenräder macht sich das Bistum nun auch Gedanken.*“ Übrigens: Der ADFC hat „**Lasse – Dein kostenloses Lastenrad für Münster**“ schon mal reserviert, falls Transporte zur Kirchenmeile vor dem Schloss, auf der sich 330 kirchliche Organisati-

onen tummeln werden, nötig sind. Hier starten auch René Trüb und Werner Ringkamp mit ihren geführten Radtouren zu „Wegmarken des Glaubens“.

Bewahrung der Schöpfung

Gott, der Herr, nahm also den Menschen und setzte ihn in den Garten von Eden, damit er ihn bebaue und hüte. (Gen 2, 15)

2008 wurde der Katholikentag erstmals klimaneutral durchgeführt. Nachhaltigkeit und Klimaschutz bedürfen der Kontinuität, und Münster hat natürlich den Anspruch, ein klimaneutrales Glaubensfest zu organisieren. Ein prominent besetzter Umweltbeirat begleitet und berät. Die Geschäftsstelle soll schon in der Vorbereitungsphase umweltgerecht arbeiten. Die (geplanten) Maßnahmen sind zahlreich und klingen gut. Die Vorgabe für Caterer und Gastronomen ist: „*regional, saisonal, fair gehandelt oder bio*“. Außerdem: Ökostrom, CO₂-neutraler Versand, ökofaire Merchandising-Artikel und Ausstattung der Helfer*innen, öffentliche Wasserzapfstellen, Bio-Kaffee, Mülltrennung, ÖPNV- und Fahrradpriorisierung. Und eine Klimakollekte – für Solarlampen in Indien. Für den 100. Katholikentag in Leipzig wurden insgesamt rund 933 Tonnen klimaschädliches Kohlendioxid kompensiert.

Ein Rechenbeispiel: Wer, wie Ansgar Hagemann, mit dem Rad von Leipzig nach Münster pilgert, hat eine tolle Ökobilanz. Und sammelt Karmapunkte. Mit dem katholischen Klimarechner im Netz lässt sich die Klimabelastung einer Auto- oder Bahnfahrt berechnen. Wenn die Radpilgernden nach rund 400 Kilometern (einfache Strecke) an der Ems eintreffen, werden sie übrigens von unserer Ortsgruppe (OG) in Telgte begrüßt. OG-Sprecher Herbert Spahn will die Langstrecken-Wallfahrer am 9. Mai dann sicher über die geplante Veloroute No. 1 zum Domplatz nach Münster geleiten. Spontan Mitfahrende – ob religiös oder fahrradbegeistert – sind für die letzten Kilometer um 9:30 Uhr vor der Wallfahrtskapelle herzlich willkommen! (Geplant ist, dass Propst Dr. Michael Sommerfeld der Pilgerschar am St. Rochus-Hospital seinen Segen mit auf dem Weg zum Horstberg gibt.)



Das gelbe Tandem: Pressesprecher Thomas Arzner (l.) mit Chef-Logistiker Florian Petrina

Bleibt noch die Frage nach dem Helm. Schon seit Oktober gibt es eine limitierte Sonder-Edition; ein Fahrradhelm mit dem Aufdruck „Katholikentag 2018“. Passenderweise in Schwarz oder Weiß. Gut oder böse? Logistiker Petrina grinst. „Das ist nicht Aufgabe der Geschäftsstelle; das war eine Idee des Bistums.“ Jedenfalls scheint es im "Kleinen Paradies" am Spiegelturm noch ausreichend Helme zu geben. *Ite missa est* – fahret hin in Frieden.



Katholikentag in Münster: Helm statt Heiligenschein

KLIMANEUTRALER KATHOLIKENTAG

Info Katholikentag 2018

Der 101. Deutsche Katholikentag ist eine Großveranstaltung, bei der Themen aus Kirche und Gesellschaft diskutiert werden. Er findet vom 9. bis 13. Mai 2018 in Münster statt. Erwartet werden mehrere Zehntausend Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus dem gesamten Bundesgebiet. Katholikentage werden vom Zentralkomitee der deutschen Katholiken (ZdK) in der Regel alle zwei Jahre an wechselnden Orten veranstaltet. Der 100. Deutsche Katholikentag fand 2016 in Leipzig statt, 2014 trafen sich die katholischen Laien in Regensburg, 2012 in Mannheim. Im nächsten Jahr ist der Evangelische Kirchentag übrigens in Dortmund zu Gast.

Text und Bilder: Andreas K. Bittner



#Suche Frieden - Radtour „Auf den Spuren des Hl. Ludgerus“

Anlässlich des 101. Katholikentags in Münster bietet der ADFC - Münsterland e.V. eine geführte Radtour mit spirituellen Elementen auf den Spuren des Hl. Ludger von Coesfeld nach Münster an

Termin ist der 10. Mai 2018 - Christi Himmelfahrt
Startpunkt ist um 10:00 Uhr der Marktplatz in Coesfeld. Die weiteren Stationen sind Billerbeck - Nottuln - Münster.

Anmeldungen bis zum 8. Mai 2018 per Mail an:
termine@adfc-ms.de oder info@schroeter-com.de
Teilnahmegebühr 8,00 Euro - Reisekosten Regio-
bahn Münster - Coesfeld werden geteilt
Pausen und Einkehren nach Absprache.
Treffpunkt Münster: Münster - HBF - Haupteingang
Radtourenleitung: Hugo Schroeter
Informationen / Rückfragen unter 0173 992 /1000



Franz-Josef Witteler e.K. Telefon: 0 25 91 - 34 16
Mühlenstraße 39 zweirad.witteler@web.de
59348 Lüdinghausen www.zweirad-witteler.de



TAG DER OFFENEN TÜR

AM SA. 28 APRIL

% 10.00 - 18.00 UHR %

Dingbängerweg 249 / Höhe Zoo Münster - Altenroxel / Tel. 0251 - 21 07 444

#Das Coesfelder Kreuz

und die Wegmarken des Glaubens

Wenn der ADFC Münsterland sich mit dem Coesfelder Kreuz beschäftigt, geht es meist um die komplizierten Seiten der modernen Radverkehrspolitik: Vorweihnachtliche Park-and-ride-Angebote, um den Parkdruck an Adventsamtagen abzumildern, hohes studentisches Leezen-Aufkommen an der Ring-Mensa, Ampelschaltungen, Rechtsabbieger und um einen Unfallschwerpunkt für Radfahrende. Roteinfärbung – für manchen eine Wegmarkierung des Glaubens?

Der westliche Verkehrsknotenpunkt dient als Verteiler zum Zentralklinikum, zu den Instituten im Naturwissenschaftlichen Zentrum der WWU, zur FH Münster sowie in Richtung Gievenbeck, Roxel und in die Gemeinde Havixbeck (Kreis Coesfeld).

Wenn die bewährten ADFC-Tourenleiter René Trüb und Werner Ringkamp sich während des 101. Katholikentags mit dem Coesfelder Kreuz beschäftigen, geht es um alte Zeiten – westfälische Wallfahrer, hochbarocke Formensprache, Gabelkreuze und religiöse Einkehr.

Im Jahre 1689 wurde hier an der Landstraße nach Coesfeld – am Abzweig ins beschauliche Gievenbeck – ein Wegekreuz aufgestellt. Gestiftet

von Caspar Stübbe (Vikar an St. Servatii), geschaffen im lokalen Stil von Johann Mauritiz Gröninger. Traditionell war es Ausgangspunkt der Wallfahrtsprozession zum Coesfelder Gnadenbild



und eine Andachtsstätte für täglich Vorübergehende. Heute liegt es leicht versteckt in einer kleinen parkähnlichen Anlage. Es ist die älteste verbliebene Pilgerstation ihrer Art in Münster, an der wohl die meisten unbemerkt in der *Rush Hour* vorbeirauschen.

Im Rahmen des Katholikentages werden drei geführte Touren angeboten. Die ADFC-Experten radeln zu ausgewählten Wegekreuzen, Bildstöcken oder Kapellen und informieren über die kunstgeschichtliche und religiöse Bedeutung dieser Werke. Es geht nach Roxel, Mauritiz und Kinderhaus.

Treffpunkt ist am 10., 11. und 12. Mai 2018 jeweils um 14:30 Uhr am Schlossplatz. Kosten fallen

nicht an, die Teilnehmenden müssen jedoch eine Tages-, Dauer- oder Familienkarte für den Katholikentag haben. **Text: Andreas K. Bittner**

Bei ausreichendem Interesse werden auch Touren außerhalb des Katholikentags angeboten. Weitere Informationen und Anfragen an: termine@adfc-ms.de

#10 Jahre ADFC Ortsgruppe Havixbeck



Am 17.04.2008 wurde die Ortsgruppe Havixbeck unter Federführung des inzwischen leider verstorbenen Buchbinders Günther Meltzer zusammen mit neun weiteren Havixbeckern gegründet. In den folgenden Jahren ging es stetig aufwärts. Heute kann sich die Ortsgruppe über rund 50 Mitglieder und 14 engagierte Tourenleiter freuen. Im Jahr 2017 wurden z. B. 34 Touren mit in 335 Teilnehmern durchgeführt. Das waren Feierabendtouren, Halbtagestouren und Ganztagestouren, auf denen von den Teilnehmern insgesamt etwa 16.000 Kilometer zurückgelegt wurden.

Zu den lustigsten Touren der letzten Jahre gehörte sicherlich der Besuch der Skulpturen „Alltagsmenschen“ in Telgte im Juni 2015. Der gemeinsame Auftritt mit den ausgestellten Figuren machte allen großen Spaß.

In eine ganz andere Richtung ging der Besuch der Hostienbäckerei des ehemaligen Klosters Maria Hamicolt im März 2013. Hier bekamen die Teilnehmer Einblick in einen Bereich der eigentlich allen unbekannt war.

Die Ortsgruppe ist inzwischen auch in der Lage, sich politisch bemerkbar zu machen. Schlechte Radwege, falsche Markierungen, unnütze Poller

und Barrieren werden der Gemeinde gemeldet, die dann tätig wird. Die Gemeindevverwaltung ist für die Unterstützung dankbar, und die Zusammenarbeit ist gut.

Aus Anlass unseres 10-jährigen Bestehens nimmt die Ortsgruppe erstmalig mit einem Stand am Havixbecker Frühlingfest am 15.04.2018 teil. Interessenten können sich dort über den ADFC informieren, ihr Fahrrad gegen Langfinger codieren lassen und sich mit Fahrradnavigationsgeräten bekannt machen. Für die Saisonabschlussstour am 22. September ist ein gemeinsames Grillen geplant. Einzelheiten sind noch in der Planung. Mehr Pressemeldungen, Fotos und die gefahrenen Touren der Vorjahre sind hier zu finden: www.adfc-havixbeck.de, dann Presse und Radtouren, dann Rückblick.

Text und Bild: Jürgen Kurz

Saerbecker Straße 48, 48268 Greven
Tel.02571/560480 Fax 02571/560481

#Über alle Grenzen



Benny Jakobs Vortrag vor vollbesetztem Haus. Bild: Wilhelm Beckmann

Bis zum letzten Sitzplatz und darüber hinaus im Stehen verfolgten weit mehr als 100 Radreise-Enthusiasten am 7. Februar im Sitzungssaal der Burg Lüdinghausen den Radreisevortrag von Benjamin Jacob.

Das waren echte Abenteuer zu zweit auf einem Tandem durch die Welt, die Benny und Mandy über 31.000 km in 31 Ländern im mittleren Osten, Indien, Nepal und Tibet über Pässe bis 5400 m Höhe, China Südostasien und Australien erlebt haben.

Träume nicht dein Leben, lebe deinen Traum - unter diesem Motto sind Mandy und Benjamin Jacob per Tandem um die Welt gefahren, um die einzigartigen Landschaften unseres Planeten zu entdecken und fremde Kulturen kennen zu lernen. Überall auf ihrer Reise wurden sie freundlich begrüßt. Die allgemein vorherrschende Meinung, dass eine solche Reise gefährlich, die Begegnung mit Terroristen in den muslimisch geprägten Ländern an der Tagesordnung und mit Diebstahl und Raub zu rechnen sei, bewahrheitete sich nicht. Sie erhielten im Gegensatz vielfältige Hilfe, Einladungen zu privaten Familienfeiern und sogar Hilfe von der zum Teil sehr armen Landbevölkerung, sei es auch nur heißes Wasser in den sehr kalten Regionen von dort lebenden Hirten.

Mandy und Benny durchquerten auf ihrem Tandem alle Klimazonen unseres Planeten, von extrem heißen Wüsten im Iran bis hin zum arktisch kalten tibetischen Hochplateau mit klirrender Kälte. Sie waren oft dem höllischen Verkehr in den brodelnden Millionenstädten Asiens wie Bombay oder Kalkutta ausgesetzt. Das Paar durchfuhr aber ebenso den Regenwald in Sumatra in Indonesien sowie traumhaft schöne Buchten in Thailand, mit Kokosnüssen als täglich Brot.

In Tibet passierten die beiden auch den höchsten Pass ihrer Reise: Auf über 5401 Metern quälten sie sich mit ihrem Tandem. Die dünne Luft, welche die Höhenkrankheit auslösen kann, machte Ihnen sehr zu schaffen und die extreme Kälte bei bis zu minus 25 Grad ebenfalls. Die beiden erreichten mit ihrem Tandem das 5160 Meter hoch gelegene Basislager des Mount Everest in Tibet. In diesem tibetischen Dezember herrschten permanent tiefe Minusgrade. Aufgrund der Kälte war zu dieser Zeit kein einziger Bergsteiger am Mount Everest weit und breit.

Die längste Pause während ihrer Reise machten die Globetrotter in der sagemuwobenen, heiligen Stadt Lhasa in Tibet, in der sie tiefe Einblicke in das Leben der Tibeter gewonnen haben. Die Zeit in Lhasa er-

reichte leider ihren traurigen Höhepunkt, nachdem ein bereits lange schwelender Konflikt zwischen Tibetern und Chinesen eskalierte. Mandy und Benny wurden in Tibet während dieser Zeit insgesamt drei Mal verhaftet. Nachdem die Weiterfahrt per Tandem mit einer Verhaftung endete, mussten sie Lhasa per Zug verlassen und ihre Reise in Chengdu durch Südchina fortsetzen. Der weitere Weg führte sie durch Südostasien nach Australien.



Bild: Benjamin Jakob

Auch mit technischen Problemen hatte das Essener Paar zu kämpfen. Platte Reifen waren eher selten das Problem - nur neun Mal mussten die „Globecyclers“ auf 31.000 km Schläuche flicken. Gebrochene Speichen hingegen beanspruchten mehr Zeit für die Reparaturen: 38 Stück, fast alle im Hinterrad. Sie verschlissen drei Naben, eine Vorderradgabel und selbst der Rahmen brach einmal unter extremer Belastung, tiefen Minusgraden und hunderten tibetischen Kilometern Holperpiste durch. Auch hier erhielten sie Hilfe von der einheimischen Bevölkerung, z. B. beim Schweißen des gebrochenen Rahmens. Die von der Herstellerfirma Haase erstellte Anleitung zur Reparatur wurde von Deutsch über Englisch und Mandarin bis zum Dialekt des einheimischen Schweißers von verschiedenen Helfern übersetzt. Aber der Rahmen hält bis heute.

Mit ihre Reise auf einem Spezialtandem der Firma Hase Bikes, auf der sie von zahlreichen Sponsoren unterstützt wurden, wollten die beiden Weltenbummler den Guinness-Weltrekord der längsten Tandem-Weltreise brechen! In Australien mussten sie jedoch ihre Reise beenden, da sich Nachwuchs bei den beiden ankündigte. **Text: Wilhelm Beckmann**

Schon wieder ist der Akku leer?

**Wir bieten: Akkureparatur,
neue Ersatzakkus, Batterien für:**

E-Bikes • Elektro-Roller • E-Rollstühle
Akkuwerkzeuge • Gartengeräte • u.v.m.

TIPP: Ist Ihr E-Bike fit fürs Frühjahr?
Wir bereiten Ihren E-Bike-Akku auf!

MTWAkkuservice

Akkureparatur • Ersatzakkus • Batterien

Inh. Markus Tholen • Raiffeisenstraße 22
48231 Warendorf **Hoetmar**

Telefon 025 85/940 32 80

www.akkuservice-warendorf.de

Mo. – Do. 9.00 – 12.00 Uhr | 13.00 – 16.00 Uhr
Freitag 9.00 – 14.00 Uhr durchgehend
Termine auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich.

CarSharing mit Stadtteilauto ...

... schont nicht nur den Geldbeutel,
sondern auch die Umwelt!



CarSharing
Münster GmbH
Mondstraße 158A
48155 Münster

Büro 0251 383 23-0
Fax 0251 383 23 10
info@stadtteilauto.com

www.stadtteilauto.com

#15. Lüdinghauser ADFC „Leezenbörse“ IM HAUS RÜSCHKAMP



Leezenbörse 2017 im Haus Rüschkamp

Unter den festen Terminen im ADFC-Jahreskalender ist die traditionelle „Leezenbörse“ der ganz wichtigen Veranstaltungen. In diesem Jahr lädt die ADFC-Ortsgruppe Lüdinghausen gemeinsam mit dem Autohaus Rüschkamp, am Samstag, dem 17. März 2018 zur 15. Fahrradmesse ein, was für den guten Erfolg dieser Veranstaltung, zum Auftakt der neuen Radsaison, spricht.

Unter dem Dach des Autohauses Rüschkamp in der Seppenrader Str. 17, werden von 10 : 00 bis 16 : 00 Uhr wieder gebrauchte und fast neuwertige Fahrräder, sowie Fahrradteile gekauft und verkauft. Jeder private Anbieter kann hier seinen „Drahtesel“ über den ADFC zum Verkauf anbieten. Wie in den vergangenen Jahren werden Kaufinteressierte hier sicher ihren fahrbaren Untersatz für den sehnlich erwarteten Frühling finden.

Heinz Tinkloh vom ADFC Lüdinghausen, der sich wieder um die Organisation der Veranstaltung kümmerte, hat mit seinem Team ein umfangreiches Rahmenprogramm rund ums Rad und für die Familie zusammengestellt:

Für Menschen mit einem Handicap steht auch in diesem Jahr wieder ein Ansprechpartner zur Verfügung. Er berät zum Thema Therapie- und Spezialräder. Ein solches Rad kann nach Wunsch zur Probe gefahren werden.

Auch für die Polizei ist es Ehrensache, den Rad- und Pedelecfahrern aktuelle Informationen über die rechtlichen Belange im Straßenverkehr zu vermitteln und Tipps zum sicheren Fahren zu geben. Fachleute stehen zur Verfügung, die die aktuelle Technik von E- Bikes und Pedelecs erläutern. Vorgeesehen ist, dass Räder von namhaften Herstellern bei Testfahrten vor Ort ausprobiert werden können.

Die letzten Veranstaltungen zum Thema Fahrradnavigation stießen auf so großes Publikumsinteresse, dass die neuesten Hightech-Helfer für das Rad auf der Leezenbörse präsentiert und erläutert werden. Die Hauptschule Senden wird mit seiner Fahrrad- AG wieder eine „Frühjahrskur fürs Rad“ anbieten. Diese Aktion, bei der jeder gegen eine Spende seinem Rad nach dem „Winterschlaf“ eine Frühjahrskur gönnen

sollte, wird vom Fachlehrer der Schule betreut. Gegen eine Gebühr codiert der ADFC wieder fachkundig Räder zur Dienststahl- Bekämpfung. Diese Codierung ist besonders für teure Räder sinnvoll, denn sie gibt den Behörden Aufschluss über den Eigentümer des Rades. Die Identität und der Nachweis des rechtmäßigen Eigentums des Fahrrades muss vor der Kodierung durch einen mitgebrachten Kaufvertrag und einen Personalausweis nachgewiesen werden.

Natürlich hat auch der ADFC Lüdinghausen wieder einen Info-Stand aufgebaut. Dort gibt es für Interessierte neue Broschüren und Literatur rund um das Thema Fahrrad, aktuelle Karten und auch das brandneue Touren-Programm 2018 wird kostenlos verteilt. Zu diesem Anlass bietet der ADFC auch eine vergünstigte Einstiegs-Mitgliedschaft für die neue Saison an.

Des Weiteren wird ein Lastenrad mit feinemundenden Lasten, eine Leihgabe der Fa. Wein-Stork, gezeigt. Hier werden die Einsatzfähigkeit und Vorteile beim

Lastentransport mit dem Fahrrad anschaulich präsentiert. Außerdem kann ein Touren- und Reise-fahrrad, ausgestattet mit Lastenanhänger und verschiedenen Packtaschen zur Einstimmung auf eine größere Radtour in Augenschein genommen werden.

Was wäre die Leezenbörse ohne leckere Würstchen vom Grill, Kaffee und Kuchen? Die Jugend von Union 08 hat sich wieder bereiterklärt, für Essen und Trinken der Besucher zu sorgen. Kaffee und Kuchen und einige Überraschungen steuert das Autohaus Rüschkamp bei, das sich freut, mit der 15. Leezenbörse schon ein kleines Jubiläum erreicht zu haben.

„Mobilität im Einklang mit der Umwelt“ gilt für das Autohaus nach wie vor, und bei den Themen E-Mobilität und Carsharing deutet sich bereits an, dass Auto und Radverkehr sich immer öfter ergänzen und künftig auch weiter zusammenwachsen werden. Mehr: www.adfc-luedinghausen.de

Text und Bilder : Herbert Baur, W. Beckmann

terracamp
DAS ZELT-WOCHENENDE
von Freitag 20. April bis Montag 23. April 2018
IHR OUTDOOR-UND CAMPING-SPEZIALIST IN MÜNSTER
ORTLIEB HÄNDLER GARMIN DEALER

Der **Hollandrad - Spezialist**
Gazelle / Sturmey-Archer Service-Point
Rad Schlag
Geiststr. 48
48151 Münster
Tel. 0251 - 89 99 65 8 www.radschlag-ms.de
Gazelle SPARTA COVE BATAVUS KTM

#Blick über den Zaun

EINE IDEE, DIE SCHULE MACHEN SOLLTE. RADVERLEIH IN SÜDTIROL

Im Münsterland sind wir aktive Radfahrer, aber in unserer fast zweiten Heimat Südtirol, schnüren wir normalerweise die Wanderstiefel.

Beim letzten Urlaub jedoch hat uns die Faszination, durchs Gebirge zu radeln, erwischt.

Mit der Südtiroler Bikemobil-Karte fährt uns die Vinschgerbahn kostenlos von Meran nach Mals, weit oben im Vinschgau. Dort erwartet uns ein sensationeller Radverleih. Bei Südtirol-Rad füllt man einen sehr knapp gehaltenen Mietvertrag aus, bezahlt den Obolus für das gemietete Rad und sitzt fünf Minuten später bereits im Sattel. 12 Radtypen, vom Rennrad, Mountain- oder Trekkingbike bis zum Kinderrad sind verfügbar auch als E-Bikes.

Dann geht es los, auf einer gut ausgeschilderten Strecke den Vinschgau hinunter. 1200 Höhenmeter bergab bis ins Herz der Kurstadt Meran. Unterwegs ist die Besichtigung von Glurns, der kleinsten Stadt Südtirols, ein Muss. Die Stadtmauer ist fast vollständig erhalten und die schönen Laubengänge erinnern ein wenig an Münster. Auch das Marmordorf Laas ist einen Stopp wert. Weitere Highlights auf dieser Tagestour sind die Churburg und Schloss Juval mit seinem Messner Mountain Museum. Mehrere Radlerteffs mit schattigen Biergärten liegen direkt am Weg, wie zum Beispiel die kleine, aber sympatische "radbar" zwischen Staben und Naturns.

Es ist herrlich, auf dem nur für Radler reservierten, glatten Asphaltband durch Apfel- und Weingärten zu sausen. Die Strecke verläuft häufig entlang der Etsch, die den ganzen Vinschgau durchzieht.

Die Rückgabe des Leihrades in Meran ist genauso einfach, wie die Annahme. Der Barcode am Rad wird gescannt und schon ist alles erledigt. Die acht Leihstationen von Südtirol Rad im Vinschgau liegen jeweils direkt an den Bahnhöfen der Vinschgerbahn. Hier kann man unterwegs technische Hilfe bekommen, weiteres Zubehör ausleihen oder das Rad tauschen, wenn es mal so gar nicht zum Radler passen sollte.



Südtirol Rad



Rad-Bar

Das volldigitalisierte System hat sich 2005 der Südtiroler Erwin Stricker ausgedacht. Inzwischen arbeiten 6 Vereine mit 20 Leihstationen flächendeckend über ganz Südtirol zusammen. Als der Gründer 2010 verstarb, führt seine Frau Linda Jan Esser Stricker den Verein weiter. „Das Ganze ist Teil eines Ökoprojekts“, sagt sie „mit dem Ziel, dass die Feriengäste ihre Autos im Hotel lassen.“ Dazu trägt die Kooperation mit den

von Land geförderten Mobilkarten für Bus und Bahn, Seilbahnen und Museen bei. Auf diese Karten werden Rabatte auf Leihräder gewährt und auch der Radtransport für eigene Gästeräder wird organisiert. „Solche Lösungen sind nur möglich, wenn man es macht und nicht nur diskutiert“, sagt Esser Stricker und ist stolz darauf, dass bei Südtirol Rad inzwischen 4000 Räder, davon etwa 600 E-Bikes, unterwegs sind. Die unkomplizierte und kostengünstige Art des Verleihs sollte Schule machen, in anderen Tourismusregionen und auch in unseren abgasgeplagten Städten.

Text und Bilder: **Herbert Baur**

#Das Münsterland wird WEGBAR für alle

Auf barrierefreien Rad- und Wanderrouten die heimische Natur erkunden



*Mit dem Dreirad-Tandem können Naturfreunde die Münsterländer Natur- und Parklandschaft erkunden.
Bild: NABU-Naturschutzstation Münsterland/Claudia Pieper*

Die Münsterländer Natur- und Parklandschaft ist ein beliebtes Ausflugsziel für zahlreiche Radfahrende und Wandernde. Eine abwechslungsreiche Kulturlandschaft mit zahlreichen Naturschätzen entlang des dichten Radwegenetzes bietet Erholungssuchenden und Freizeitsportler*innen spannende Erlebnisse in der Natur. Um allen Menschen einen ungehinderten Zugang zu ermöglichen, haben sich sieben Projektpartner zusammengeschlossen, um die Barrierefreiheit im Münsterland zu fördern und inklusive Angebote zu schaffen. Gemeinsam machen sie das Münsterland wegbar.

Vor allem für Menschen mit Mobilitätseinschränkung und Familien mit Kinderwagen hält die Natur viele Barrieren bereit. Viele Wege sind für Rollstuhlfahrende oder Senior*innen mit Rollator nicht passierbar.

Auch Handbiker stehen häufig vor großen Herausforderungen, wenn die Wege uneben, zu schmal, zu steil oder mit Stolperfallen übersät sind. Dabei sind Barrierefreiheit und Inklusion in der UN-Behindertenrechtskonvention festgeschrieben.

Barrierefrei unterwegs mit einer eigenen App

In den Kreisen Coesfeld, Recklinghausen, Borken, Steinfurt, Warendorf sowie in der Stadt Münster werden derzeit barrierefreie Rad- und Wanderrouten geprüft und zusammengestellt, die demnächst in einer barrierefreien App vorgestellt werden. Die Entwicklung übernimmt die Fachhochschule Münster, Labor für Software Engineering. Das Büro NeumannConsult unterstützt durch langjährige Expertise im Bereich Barrierefreiheit und Tourismus. Darüber hinaus er-

gänzt das Naturschutzzentrum das Webportal und die App Erlebnis Naturerbe um barrierefreie Routen, die das wertvolle Naturerbe im Kreis Coesfeld



Erlebnisreiche Touren mit dem Fun2Go Bild: NABU-Naturschutzstation Münsterland/Claudia Pieper

vorstellen. Die Münsterländer Radrouten verlaufen u.a. durch die Baumberge, das Zwillbrocker Venn an der niederländischen Grenze, die Üfter Mark, durch die Kreise Steinfurt und Warendorf sowie die Stadt Münster. Als Ausgangspunkt oder für eine Verschnaufpause bieten sich die Biologische Station Kreis Steinfurt, die Biologische Station Zwillbrock, die Biologische Station Kreis Recklinghausen, das Naturschutzzentrum Kreis Coesfeld oder die NABU-Naturschutzstation Münsterland an. Die Stationen bieten ein eindrucksvolles Außengelände inmitten der Natur und spannende Ausstellungen.

Damit auch Menschen mit Mobilitätseinschränkung sowie ältere oder sehbehinderte Menschen teilnehmen können, haben sich einige Projektpartner Leih-Tandems angeschafft (siehe unten), mit denen die Besucher*innen das Münsterland auf eigene Faust oder bei geführten Touren erkunden können. Durch den unterstützenden Motor können auch entferntere Ziele angesteuert werden.

Das Projekt wird gefördert durch den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung.

Informationen zum Projekt unter www.wegbar.de

Ansprechpartnerin: Claudia Pieper

E-Mail: c.pieper@nabu-station.de

Telefon: 02501/9719433

#ADFC-Tour zum Saisonauftakt zum Haus Heidhorn

Zum Auftakt der Radsaison 2018 laden die Projektpartner gemeinsam mit dem ADFC am Mittwoch, 25.4.2018 zu einer geführten inklusiven Radtour zur NABU-Naturschutzstation Münsterland nach Haus Heidhorn. Das Gelände wird in diesem Jahr barrierefrei umgebaut und mit spannenden Erlebnisstationen, einem Bauerngarten mit Duftpflanzen für alle Sinne und einem Biotoperlebnispfad ausgestattet. Vor Ort erwartet die Teilnehmenden ein kleiner Imbiss. Auch das Dreirad-Tandem (Fun2Go) kann getestet werden.

Termin: Mittwoch, 25.4.2018 um 16:15 Uhr

Treffpunkt: ADFC-Geschäftsstelle, Dortmunder Straße 19 (Münster).

Ziel: Haus Heidhorn, Westfalenstraße 490, Münster. Die Strecke (Hin- und Rückweg) beträgt ca. 20 km. Das Gelände wird zu diesem Zeitpunkt noch nicht vollständig barrierefrei sein. Eine barrierefreie Toilette ist vorhanden.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Wer möchte, kann auch aus anderen Richtungen direkt nach Haus Heidhorn kommen.

Ein Dreirad-Tandem kann ab sofort an folgenden Stellen ausgeliehen werden:

NABU-Naturschutzstation Münsterland e.V.

Westfalenstraße 490 • 48165 Münster

Tel.: 02501-9719433 • info@nabu-station.de

Biologische Station Zwillbrock e.V.

Zwillbrock 10 • 48691 Vreden

Tel.: 02564-98600 • info@bszwillbrock.de

Biologische Station Kreis Recklinghausen e.V.

Im Höltken 11 • 46286 Dorsten

Tel.: 02369-77505 • biostation-re@t-online.de

#LeezenLiebe

MÜNSTER FEIERT DAS FAHRRAD



Das war ein ganz besonderes Rad, Marke Eigenbau von Hilmar Lange. Bild: Peter Wolter

Am Samstag, dem 26. Mai 2018, von 11 bis 17 Uhr, dreht sich auf der Stubengasse alles um Münsters große Liebe - die Leeze. Daher heißt auch das dies-

Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung

STADT MÜNSTER

DER FAHRRADTAG IN MÜNSTER

LEEZEN LIEBE



STUBENGASSE SA, 26. MAI 2018
11-17 UHR

BMX-STUNTSHOWS UND -WORKSHOPS,
PEDELEC-SIMULATOR, GEWINNSPIELE, ...

jährige Motto des Fahrradtages „LeezenLiebe“. Alle drehen am Rad, die Stadt Münster als Einlader und

Organisator, viele Fahrradhändler, die Polizei, der Verein Leezen-Kultur und natürlich auch der ADFC mit Informationen rund ums Rad und Fahrradcodierung gegen Langfinger (Einkaufsquittung und Personalausweis sind dafür erforderlich). Klar – es gibt auch das brandneue ADFC - Radtourenprogramm 2018 mit über 738 Radtouren und 30350 Kilometern kostenlos.

Die Besucher der „LeezenLiebe“ bekommen ein buntes und unterhaltsames Programm geboten: BMX-Profis zeigen spektakuläre Tricks und waghalsige Sprünge auf ihren Rädern. In kurzen Workshops können die Besucher sich auch selbst



Silke Wesselmann und Ernst Metzler: Ei - wo ist denn nun die Rahmennummer? / Bild: Peter Wolter

auf dem BMX erproben. Sicherheitsfragen stehen im Mittelpunkt am Stand der Polizei, Brillux stattet die Räder der Besucher kostenlos mit Speicherre-

flektoren aus. Münsters Fahrradhändler präsentieren auf der Infomeile die neuesten Modelle und laden zum Testfahren ein. Auch Lastenräder und Fahrradgaragen werden den Besuchern präsentiert. „Wir haben bewusst den Aktionstag vom September in den Mai vorgezogen, um damit die Leezeaisons 2018 zu eröffnen. So hoffen wir auf noch mehr Resonanz wie in den Vorjahren“, so Phillip Oeinck, als Organisator der Stadt Münster. **Text: Stadt Münster / Peter Wolter**

Radtourenprogramm der Superlative mit 30.350 Kilometern Leezenspaß

Endlich - der Frühling ist da und auch die Leeze wartet darauf, wieder bewegt zu werden. Wohin soll es gehen? Auf diese Frage gibt das neue ADFC Radtourenprogramm 738 Antworten. 738 Radtouren mit 30.350 Kilometern stehen für schöne Touren in 2018 mit unseren 154 Radtourenleitern. Kunst, Kultur und Natur stehen dabei im Vordergrund, aber auch die Geselligkeit und Spaß gehört zu jeder Tour. Ob bei einer Feierabendtour, Tagestour oder gar bei einer mehrtägigen Radreise, für jeden ist etwas dabei. Es geht zur Nordsee, entlang der Mosel, zum Katholikentag, zur Frühstücksradtour oder nur Zuhause um die Ecke bei einer gemütlichen Feierabendtour, immer gibt es etwas Neues zu entdecken und mit netten, gleichgesinnten Menschen im Biergarten oder Eiscafé ins Gespräch zu kommen. In diesem Sinne wünscht Ihnen die Redaktion viel Spaß beim Lesen und Entdecken, im größten Radtourenprogramm eines ADFC Kreisverbandes in Deutschland! **Text: Peter Wolter**

Aufruf zur Tandem - Ausfahrt!

Der ADFC ruft alle Tandembesitzer auf, mit ihrem „Liebling“ vorzufahren. Treffpunkt ist um 11 Uhr auf dem Stubengassenplatz. Gegen 12 Uhr geht es rund um die Promenade zum Schloss zum Fotoshooting. Dort gibt es einen Plausch und Gedankenaustausch zum Radeln zu zweit.

Alle Tandems von Retro bis Hightec, von grau bis bunt oder bestrickt sind herzlich willkommen.



Einladung

ZUM FAHRRADTAG AM 26. MAI 2018

#Leezenliebe

1. TANDEM-TREFFEN IM MÜNSTERLAND



Grafik: Hugo Schroeter 2018

Treffpunkt für alle Captains und Stoker ist um 12 Uhr an der Stubengasse / Münster.

Plausch, Promenadentour und ein gemeinsamer Fototermin am Schloss.

termine@adfc-ms.de

Gestaltung: Hugo Schroeter / Text: Andreas K. Bittner



Radtouren- Programm 2018

Radreisen und mehr...

VELOVILLE
Persönlich und einzigartig
www.velo-de-ville.de

#Wertschätzung erfahren

FÜR SCHOKOLADE IN PEDALE TRETEN

Wenn man erzählt, dass man im letzten Urlaub 500 km Rad gefahren ist, fragen viele nach, wie denn die zwei Wochen auf Mallorca waren. Wenn dann ergänzt wird, dass es Ende Oktober 2017 war und, es durch die nass-kalten Niederlande bei mächtig Gegenwind ging, man auf dem Lastenrad unterwegs war und eine Menge Fracht als Zusatzgewicht transportiert und nur fünf Tage gebraucht hat, dann wird man wahrscheinlich für verrückt gehalten. Dabei hat es nie mehr Spaß gemacht ,etwas für den Klimaschutz, bewussten Genuss und nachhaltigen Transport zu tun. Deshalb geht die Schokofahrt an Ostern 2018 in die dritte Runde.

Das Besondere an der Schokolade: Sie wurde zu 100% emissionsfrei transportiert. Der Kakao, aus dem sie hergestellt wird, stammt aus der Dominikanischen Republik, wo er unter ökologischen und fairen Bedingungen in einer Kooperative angebaut und gehandelt wird. Von dort aus gehen die Bohnen auf die Reise nach Europa und zwar ausschließlich mit Windkraft: Mit dem Frachtensegler Trés Hombres werden die wertvollen Güter aus der Karibik über den Atlantik bis nach Amsterdam geschifft. Dort angekommen, wird der Kakao von einer kleinen Manufaktur zu feinsten Schokolade verarbeitet. Angesichts des vorangehenden 7.000 km-Segeltörns liegt die Idee nahe, auch die letzten paar hundert Kilometer emissionsfrei zu gestalten - per Pedalkraft!

Da die Schokolade, auch bedingt durch die Weihnachtszeit, nach der letzten Tour im Herbst überall schnell ausverkauft war und das Interesse an der Aktion weit über Münsters Stadtgrenzen hinausging, geht es an Ostern wieder nach Amsterdam. Und es

werden mehr: Inzwischen sind über 100 Aktive aus fast 30 Städten in ganz Deutschland und sogar Österreich dabei, Tendenz steigend. Aus dem Münsterland fahren Gruppen aus Münster, Bocholt und Rhede mit. Georg und Lasse, als freie Lastenräder, sind selbstverständlich auch mit dabei! Das Ziel bleibt dabei nach wie vor das Gleiche: Zeigen was geht, was Lastenräder können, ein wundervolles Luxusgut emissionsfrei transportieren, einen Beitrag zum Klimaschutz leisten. Und ganz nebenbei



Schokofahrt 2017. Bild: Simon Chrobak

eine geile Zeit mit Freunden auf dem Rad haben.

Die #Schokofahrt ist dabei keine all-inclusive-Radreise, sondern sie entsteht vielmehr durch die

regionale Vernetzung von Fahrradbegeisterten und Initiativen und beruht auf deren Selbstorganisation in den jeweiligen Städten und Regionen. Dabei stellt man fest, dass die beste Werbung für klimafreundliche Fahrradmobilität und die Wertschätzung für besondere Lebensmittel genau darin liegt: Auf lokaler Ebene Menschen vernetzen und gemeinsam mit ihnen eine gute Zeit im Sattel verbringen. Wie die Reise verläuft, entscheiden die Mitfahrenden selbst. Vom gemütlichen Familien-Radurlaub mit 50 – 60 km am Tag bis hin zum Schokoexpress, der Strecken um die 300 km non-stop am Stück absolviert, sind verschiedene Varianten in Planung. Aber egal ob fieser Gegenwind, Sturmböen von der Seite, niederländischer Frühlingsregen oder kalte Finger: Wer mit alten und neuen Freunden eine solche Tour für die gute Sache macht, kann nur Spaß dabei haben.

Mehr Infos: www.schokofahrt.de und auf Facebook: [www.fb.com/schokofahrt](https://www.facebook.com/schokofahrt)
Text und Bilder Simon Chrobak

#Clubabend: Reise zum Horizont

IN 1000 UND EINEM TAG MIT DEM FAHRRAD UM DIE WELT.
EIN FOTOVORTRAG VON NICOLE FRANKE UND TOBIAS PIEPER

Die Reise zum Horizont war ein Traum, eine verrückte Idee von Tobias Pieper und Nicole Franke. Am 15. März 2009 wurde sie Wirklichkeit, eine bewusste Entscheidung, eine Weltreise mit dem Fahrrad.

In Oldenburg gestartet war das Ziel die weite Welt. Mit dem Anspruch, den Weg weitgehend mit dem Fahrrad zurückzulegen, war es ein Erfahren fremder Länder und Kulturen, auch bzw. besonders jenseits klassischer Touristenziele. Das unvermeidliche Zusammentreffen mit dem alltäglichen, dem ungeschminkten, dem authentischen Leben war dabei gewollt und stellte die besondere Qualität der Reise dar. Am 10.12.2011, nach 31 bereisten Ländern Eurasiens, Australiens und Amerikas und 49.263 geradelten Kilometern kehrten die beiden zurück nach Oldenburg.

Der Fotovortrag ist eine visuelle und musikalische Reise um die Welt in 1,5 Stunden. Nicole Franke und Tobias Pieper teilen dabei ihre Eindrücke und Erlebnisse von tausend und einem Tag Weltreise mit dem Fahrrad. Nach 45 Minuten machen sie eine kurze Pause.

Vortrag: Die Reise zum Horizont /// Referenten: Tobias Pieper und Nicole Franke.

Datum: 4. April 2018 um 19 Uhr - Eintritt frei /// Ort: ADFC Münster, Dortmunder Strasse 19, 48155 Münster



Dortmunder Str. 1, Münster | 0251-20891037 | www.traix.de

#Einladung zur ADFC – Stadtwerke Maitour

Zur Leezen-Saisoneroöffnung 2018 laden der ADFC und die Stadtwerke Münster am 6. Mai ab 10 Uhr vom Hafentplatz zur diesjährigen kostenlosen Maitour ein. Der rund 35 Kilometer grüne familienge-rechte Rundkurs führt über ausgesuchte Wege mit einer Mittagsrast im Café Gut Kinderhaus. Stadtaus-



Die Pannenhelfer waren als gelbe Engel mit gelben Rollen unterwegs. Bild : Martina Kocik

wärts wird erstmals mit großen Richtungspfeilen der Weg ausgeschildert, so dass jeder nach eigenem Maß radeln und Pause machen kann. Unterwegs gibt es eine Trinktankstelle, an der die Radler Trinkflaschen und ein PowerGel als Stärkung erhalten. Am Start gibt es zu dem eine Tourenskizze und am Gut Kinderhaus auch noch die Möglichkeit sein Fahrrad gegen Langfinger codieren zu lassen (Personalalausweis und



Die Hüpfburg der Stadtwerke war häufig umlagert. Bild: Peter Wolter

Kaufquittung dazu bitte mitbringen). Für die Kleinen gibt es eine Hüpfburg und einen Streichelzoo und die Großen erfreut der Biergarten und Hofladen. Viel Spaß bei der Leezentour mit Gleichgesinnten im schönen Münsterland wünscht die Redaktion.

Text Peter Wolter



ADFC und Stadtwerke Münster laden zur Maitour 2018



Sonntag, den 6. Mai 2018
ab 10.00 Uhr vom Hafentplatz

Mit der ADFC-Stadtwerke - Maitour startet die Leezen-saison 2018. Der schöne familienge-rechte Rundkurs von etwa 35 Kilometern führt über das Café Gut Kinderhaus zur Mittagsrast. Teilnehmer erhalten:
- Tourenskizze, - PowerGel, - Trinkflasche, - Radtourne-programm, - ADFC Einstiegsmitgliedschaft mit bis zu 70% Rabatt, etc.



RAD SPORT WESTE

FÜR RADLER NUR DAS BESTE!

UNSERE STÄRKEN:

- Markenräder
- Fachberatung
- Wartung
- Service

UNSER SERVICE:

- Abholung bei Reparaturen
- Kostenloses Leihrad

UNSERE MARKEN:

- Maxcycles
- Wanderer
- Panther
- Columbus
- Continental

Westfalenstr. 139 · 48165 Münster-Hiltrup
Tel. 0 25 01 · 2 87 07 · Wir sind für Sie da!

**FAHR
WAS
ZU DIR
PASST**



UNSERE PASSION IST DEIN RAD-GEBER

Wir sind absolut bike-begeistert – das macht uns zu kompetenten Beratern. Gemeinsam finden wir dein neues Rad und alles, was dazu gehört. **Dank riesiger Auswahl, Teststrecke und Top-Service.**

Fahrrad XXL Hürter Zweirad GmbH · Hammer Straße 420 · 48153 Münster
Tel.: 0251 97803-0 · www.fahrrad-xxl.de

Fahrrad **XXL**
Hürter | 1917

#Neun Zählstellen im Stadtgebiet

Anlässlich des nationalen Radverkehrskongresses im Jahr 2013 in Münster wurde erstmals eine Pilotzählstelle am Neutor mit automatischen Zählgeräten eingerichtet. Die Zählergebnisse der Pilotzählstelle sind überraschend und beeindruckend zugleich: An einigen Juni-/Julitagen wurden Spitzenwerte von fast 23.000 Radfahrten binnen 24 Stunden registriert. Insgesamt passierten seit 2014 jährlich jeweils über 4 Millionen Radfahrerinnen und Radfahrer die Zählstelle am Neutor.

Die Daten dienen nicht nur dazu, infrastrukturelle Investitionen zu begründen und Prioritäten für Maßnahmen zu benennen, sondern unter anderem auch um ein genaueres Abbild des täglichen Radverkehrsgeschehens zu erhalten, saisonale Schwankungen zu erfassen und Trends zu erkennen.

Weitere acht Dauerzählstellen (jeweils in Richtung und Gegenrichtung) wurden seit 2015 im Stadtgebiet installiert.

1 - Neutor, mit Infotafel

2 - Wolbecker Straße

3 - Hüfferstraße

4 - Hammer Straße (südlich Ludgeriplatz), mit Infotafel

5 - Promenade (nördlich Salzstraße)

6 - Gartenstraße

7 - Wareндorfer Straße

8 - Hafenstraße

9 - Weseler Straße

Informationstafeln (sogenannte Zählstellen) mit digitalen Displays, die Live-Daten anzeigen, bieten eine plakative Möglichkeit, um den besonderen Stellenwert und die Dimension des Radverkehrs anschaulich zu verdeutlichen.

Bürgerinnen und Bürger werden zusätzlich motiviert, auf das umweltfreundliche Verkehrsmittel Fahrrad zu setzen, wenn sie sehen, welche unmittelbare positive Wirkung ihr persönlicher Fahrradbeitrag erbringt.



Radverkehr-Zählstelle Hammer Straße mit Infotafel
Bild: Peter Wolter

Vergleich:

2015 = 4.041.517 Radler
2016 = 4.105.177 Radler
Summe 2017 = 4.131.583

Täglicher Durchschnitt: 11.319
Montag - Freitag: 12.976
Wochenende: 7.217
Monatlicher Durchschnitt: 344.534
Tag mit der stärksten Nutzung: Mittwoch

Tag der Analyseperiode mit der höchsten Frequenz

1. Mittwoch, 17. Mai 2017: 22.109
2. Mittwoch, 18. Oktober 2017: 21.980
3. Dienstag, 17. Oktober 2017: 21.730

Verteilung pro Richtung
Stadtauswärts : 49 %
Stadteinwärts : 51 %
Quelle: Website Stadt Münster

#Radfahrtrainer*innen gesucht

Der ADFC-Münsterland sucht Radfahrtrainer/Innen im Team der Radfahrschule des ADFC-Münsterland. Wer gerne in engem Kontakt und individuell mit Menschen arbeiten und seine eigenen Fähigkeiten in Sachen Leeze vermitteln möchte, ist bei uns richtig.

Die Arbeit eines Trainers gestaltet sich aussergewöhnlich abwechslungsreich und vielfältig. Im Vordergrund steht der unmittelbare und persönliche Kontakt zu Menschen, die gerne Fahrradfahren lernen möchten. Unsere Kunden sind absolute Anfänger, Wiedereinsteiger und Menschen mit körperlicher Behinderung oder auch Menschen, die nach einer schlechten Erfahrung mit ihrem Fahrrad (Sturz, Unfall) ihre Angst überwinden möchten.

Wenn Sie leidenschaftlich gerne und gut Radfahren, Geduld und über einige pädagogische Fähigkeiten verfügen, Fahrradtechnik überschauen, Lust auf

Menschen haben und Ihre Freizeit sinnvoll auslasten wollen, dann melden Sie sich bei uns. Sie werden gründlich ausgebildet und können mit uns im Team in einer vorbildlich ausgestatteten Radfahrschule mit immer netten Teilnehmern arbeiten.



Infos und Kontakt 0251-28909280 oder radfahrschule@adfc-ms.de ansprechen.

www.kreis-steinfurt.de/sattelfest

Infohotline: 02551 69 2165

Sonntag, 6. Mai 2018 | 11 – 18 Uhr

SATTELFEST am
EmsRadweg
in Rheine-Bentlage



Verkehrsverein *Rheine*
Leben an der Ems

KLOSTER BENTLAGE  RHEINE
Wir bewegen Kunst.

Ems
Radweg
Von den Quellen bis zur Mündung

STADT RHEINE
Leben an der Ems

 KREIS
STEINFURT



9 Uhr TagesTicket

Bei einer Hin- und Rückfahrt
sind 9 Uhr TagesTickets
immer die richtige Wahl!

Einfach hin und weg.

Münsterland

Radtouren mit Bus & Bahn – ganz einfach!

Mit dem **Fahrrad in Zug und Bus** – im Münsterland ist das jederzeit, wenn Platz ist, möglich.

In der **Fahrrad-Saison vom 1. Mai bis 3. Oktober** sind sogar mehrere Buslinien als **FietsenBusse/ FahrradBusse** mit Anhängern unterwegs – an Sonn- und Feiertagen und oft auch häufiger.

Fahrpläne · Fahrpreise · Service

www.bus-und-bahn-im-muensterland.de

www.bubim.de

Die Schlaue Nummer

automatische Fahrplanauskunft persönliche Fahrplan- und Tarifauskunft
0800 3 50 40 30 **0180 6 50 40 30**
(kostenlos) (Festnetz 20 ct/Verb., mobil max. 60 ct/Verb.)



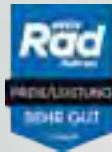
Bus & Bahn
Münsterland

Moving you
since 1904



*„Batavus Escala - eines
der besten Stadträder
Deutschlands“*

lt. Aktiv Radfahren
#escalaontop



BATAVUS 

Batavus Bäumker GmbH, 48429 Rheine, www.batavus.de

#Ratsbeschluss:

Endlich geht es im Radverkehr voran!

Nach langem Stillstand oder gar Rückschritten im Radverkehr in Münster, gibt es jetzt endlich begründete Hoffnung mit dem Ratsbeschluss vom Dezember 2017. Es fing mit dem gemeinsamen Ratsantrag von CDU und den GRÜNEN vom 4. Juli 2017 an und endete dann im Ratsbeschluss „Masterplan „Mobilität Münster 2035+“ Siehe auch Gastkommentar von Dezernent Robin Denstorff.

Auszüge aus dem gemeinsamen Ratsantrag von CDU und den GRÜNEN zur Mobilität und Verkehr in der wachsenden Stadt, vom 4. Juli 2017

Der Antrag an Rat und Verwaltung enthält eine Vielzahl von Prüfaufträgen, unter folgender Prämisse: Die Verwaltung wird beauftragt, ein Maßnahmen und Handlungskonzept (priorisiert) für eine intermodale Mobilität (Auto, Bahn-, Bus-, Rad und Fußgängerverkehr) unter Beachtung der Erfordernisse der Barrierefreiheit zu entwickeln.

Mit dem vernetzten System soll die Mobilität gefördert werden und gleichzeitig verkehrsbezogene Belastungen reduziert werden.

Wesentliches Ziel des vernetzten Systems ist deshalb eine deutliche Verringerung der verkehrsbedingten Emissionen, insbesondere Reduzierung der CO₂-Emissionen (Masterplan Klimaschutz)

- der gegenwärtigen hohen Feinstaubbelastung
- der Stickoxide (NO_x) und
- der gesundheitsgefährdenden Lärmbelastung,

Ziele sind auch die Erhöhung der Sicherheit im Straßenverkehr und die Reduzierung der täglichen Staus, insbesondere im Berufsverkehr, mit täglich rund 150.000 Pendler*innen.

Prüfbeispiele aus dem Antrag:

-Fahrradleihsystem, - 2. Fahrrad-Ring, - Münsterland S-Bahn, Umweltzonen, monetäre Lenkungssysteme, - Lenkungswirkung durch Parkgebühren, - Carsharing ausweiten, -weitere Busspuren, Sperrung von Parkhauszufahrten bei „Besetzt“, -signifikante Erhöhung der Fahrradstraßen, - barrierefreie Wege, Bau von Velorouten als Radschnellwege ins Umland

Unter dem Punkt Finanzierung steht:

Für den Ausbau einer wachsenden Infrastruktur sind Investitionen notwendig und Folgekosten zu finanzieren. Damit die wirtschaftlichste Variante der einzelnen Bausteine zum Tragen kommt, muss die Verwaltung für jedes Vorhaben vorab eine Wirtschaftlichkeitsanalyse durchführen und die Ergebnisse vorab dem Beirat zur Abstimmung vorlegen.

Beirat zur Steuerung der Umsetzung:

Um eine verbindliche Arbeitsstruktur zu schaffen, soll ein mit Fachleuten und Vertreter*innen der Fraktionen besetzter Beirat gebildet werden mit klaren Entscheidungskompetenzen.

Der Rat entscheidet vorab, welche Handlungsvollmachten das Gremium bekommen soll. Mit beratender Stimme einzubeziehen in das Gremium sind neben der Politik Vertreter der Stadtwerke, der Förderverein für ein Fahrradleihsystem und Sachverständige wie z.B. Vertreter der Radstationen, des ADFC, VCD, IHK, HWK, WINoder ADAC und Polizei (jeweils ein Vertreter).

Das Gremium soll eine klare Projektstruktur bekommen mit Meilensteinplanung, klare Zielvorgaben, um die Mobilität und den Verkehr gestuft aber zeitnah auf neue Wege umzustellen.



Kommentar

Mobilität Münster 2035+

Mit dem im Dezember 2017 beschlossenen Masterplan „Mobilität Münster 2035+“ sind die Weichen für eine nachhaltige Verkehrspolitik in Münster gestellt worden. Als Fundament des Masterplans dient das ebenfalls aufgelegte 50 Millionen Euro Investitionsprogramm 2018 – 2021 zur Weiterentwicklung des Verkehrssystems einschließlich einer Personalverstärkung für die Fachverwaltung.

Ein wichtiger Baustein zur Weiterentwicklung unserer Verkehrsinfrastruktur ist das im Jahr 2016 beschlossene Radverkehrskonzept Münster 2025. Es ist das Ziel von Politik und Verwaltung, mit den aufgestockten Ressourcen Projekte zügiger zu realisieren. Das Investitionsvolumen der 13 Velorouten beläuft sich allein für das Stadtgebiet Münster auf geschätzte rund 32 Mio. €. Die Umsetzung des Gesamtpaketes in enger Kooperation mit den Nachbargemeinden und zuständigen Baulastträgern, den Kreisen sowie dem Landesbetrieb Straßenbau NRW, hat hohe Priorität. Weitere unmittelbare Maßnahmen zur Stärkung des Radverkehrs sind z.B. die zügige Identifizierung und Behebung von Schwachstellen im Radwegesystem. Die Stadt Münster setzt damit deutlich auf die Stärkung des Radverkehrs im Verbund mit der Fortführung des ebenfalls ambitionierten Verkehrssicherheitsprogramms.

Das Ziel ist klar: Fahrradfahren muss in der Fahrradhauptstadt Münster noch sicherer, schneller und komfortabler werden und der gegenwärtige Radverkehrsanteil damit weiter ausgebaut werden.

Stadtbaurat Robin Denstorf



*Ist jetzt die Zeit der handtuchbreiten Radwege vorbei?
Beispiel, neu ausgebauter Düsbergweg*

Der ADFC begrüßt den Anteil im Ratsbeschluss zur Förderung des Radverkehrs ausdrücklich. 50 Millionen zu 12 Millionen (alt) in vier Jahren ist schon eine respektable Steigerungsrate von über 300%, mit der sich was bewegen lässt. Wie sagte es der zuständige Abteilungsleiter Verkehr in der Stadtverwaltung Michael Milde im Gespräch treffend: „Radverkehr darf jetzt auch mal was kosten!“ In diesem Sinne wird sich der ADFC Münster engagieren und konstruktiv einmischen. **Text und Bild: Peter Wolter**

Liegegezeiräder
Liededreiräder
Lastenräder

tri-mobil
Fahrradspezialitäten



Tel: 0234-51 14 19 www.tri-mobil.de

#Fahrradhauptstadt Münster?

Wer diesen Begriff bei Google eingibt, erhält an vorderster Stelle zahlreiche Treffer, die sich direkt auf Münster beziehen. Unzweifelhaft ist die Stadt geprägt durch einen ungewöhnlich hohen Fahrradverkehr. Über die Ursachen dieses zweirädrigen Verkehrs kann man nur mutmaßen; ist es eine alte Tradition, ist es Sparsamkeit oder sind die Münsteraner besonders weitblickend und haben erkannt, dass die Zukunftsmobilität zum erheblichen Teil dem Fahrrad gehören wird?

Aber zur Stadt Münster mit über 300.000 Einwohnern gehören auch viele Autos, die das Stadtbild prägen. Da unterscheidet sich Münster nicht von anderen Städten. Zugeparkte Geh- und Radwege, abgestellte Autos im Haltverbot, lange Schlangen vor den Parkhäusern. Trotzdem gibt es eine fast 40 prozentige Fahrradnutzung durch die Münsteraner. Wie passt das zusammen?



Verkehrswende nicht in Sicht

Schlecht! Beide Verkehre haben in den letzten Jahren zugenommen, bei gleichbleibendem Platz. Jetzt wäre es geboten regulierend einzugreifen. Das Rezept ist einfach: der motorisierte

Verkehr muss wegen der Umweltbelastung und des unverhältnismäßigen Platzverbrauches zumindest aus dem Kernbereich (Promenaden-Ring) der Innenstadt raus. ÖPNV und Fahrrad bieten nach kräftiger Förderung die Alternative.

Bisher fehlte Mut und Wille im Rat der Stadt Münster eine zukunftsweisende Verkehrspolitik zu gestalten. Parken auf dem wertvollen Domplatz gehört z.B.

schon lange untersagt. Bleibt nur zu hoffen, dass der Radler nicht vor lauter Angst wieder aufs Auto umsteigt. Symbolträchtig für die bisherige Verkehrspolitik ist obiges Verkehrsschild: wenn's beliebt, können Autos auch den Radweg benutzen. T

Text und Bild: Ernst Metzler



Münsterland

Türkisfarbene Seen ...

... 1.000 km Radwege, 72 Rundkurse, kostenlose Radkarte

www.parklandschaft-warendorf.de



**LEEZENBÖRSE
BEI UNS AM 17.3.18**



Abbildungen zeigen Sonderausstattung.

MIT SUV-WECHSEL-PRÄMIE

CROSSLAND X



DER NEUE OPEL **CROSSLAND X R81** als Edition 1.2 60 kW (81 PS) inkl. hochmodernem IntelliLink Radio 4.0 zum Abspielen verschiedener Smartphone-Inhalte wie z.B. Navigation (AppleCarPlay™³ / Android Auto™³ Konnektivität), Klimaanlage, Lederlenkrad, Verkehrsschilderkennung, el. FH 4-fach, Tempomat, u.v.m.

INKLUSIVE

BEST	3	JAHRE GARANTIE¹
DEAL	3	INSPEKTIONEN²

SUV-WECHSEL-PRÄMIE:	3.000 €
BEI UNS AB SOFORT SCHON AB	
16.990 €	
BEI UNS	
FÜR MONATLICH³	129 €

Kraftstoffverbrauch in l/100 km innerorts/außerorts/kombiniert/CO₂-Emission in g/km kombiniert/Effizienzklasse: 6,5/4,4/5,2/116/C.

Irrtum/Zwischenverkauf vorbehalten. ¹2 Jahre Herstellergarantie + 1 Jahr Anschlussgarantie gemäß Bedingungen. ²Drei Inspektionen jeweils gemäß Herstellervorgaben, zzgl. Material und Zusatzarbeiten. ³Leasingbeispiel der Opel Leasing GmbH, für die wir als ungebundener Vertreter tätig sind: Laufzeit 36 Monate, Leasing-Sonderzahlung 1.990€, effektiver Jahreszins 1,99%, gebundener Sollzins 1,99%, Gesamtfahrleistung 15.000 km (+Freigrenze 2.500 km), zzgl. 790€ Überführungskosten, Gesamtkreditbetrag 19.250€, voraussichtlicher Gesamtbetrag 6.634€.



WERKSTATT-TEST SEHR GUT. 100% ERFÜLLUNG SERVICEPROZESS SOWIE MÄNGELBESEITIGUNG

59348 **Lüdinghausen** · Seppenrader Straße 17
Telefon 02591/7979-0

www.opel-rueschkamp.de

#Fahrradstadt Münster



Münster sagt von sich selbst, sie sei Fahrradstadt. Schaut man sich allerdings die Verkehrspolitik der letzten Jahre und Jahrzehnte an, so wird vielen immer deutlicher, dass wir lediglich eine Stadt mit vielen Radfahrenden sind. Metropolen wie Kopenhagen und Amsterdam sind die internationalen Vorbilder. Aber auch Städte wie Paris, Barcelona oder Vancouver mausern sich inzwischen zu echten Fahrradstädten. Die Interessengemeinschaft Fahrradstadt Münster möchte das ändern. Als offene Gruppe von interessierten Bürgerinnen und Bürgern möchten wir uns überparteilich und unabhängig für besseren Radverkehr einsetzen. Dabei geht es uns vor allem um eine konstruktive Kritik: Wir möchten nicht nur meckern, sondern lösungsorientiert praxisnahe Vorschläge machen. Möglichst konkret, häufig tagesaktuell und vor allem transparent. Dafür setzen wir uns

auf verschiedensten Ebenen ein und kommen gerne mit allen AkteurlInnen ins Gespräch. Neben unserer Berichterstattung über die lokale Verkehrspolitik und unseren Beiträgen z.B. zum Gehwegparken und zum Hauptbahnhof, haben wir im letzten Jahr zusammen mit einem Aktionsbündnis, unter anderem mit dem ADFC, den ersten PARK(ing) Day Münster organisiert. Der Austausch mit allen Aktiven und neuen Interessierten findet immer am ersten Donnerstag im Monat statt: Dort gibt es den offenen Stammtisch der IG Fahrradstadt Münster.

Alle Infos über unsere Aktivitäten gibt es auf unserer Homepage und unseren Social Media Kanälen:

www.fahrradstadt.ms

Facebook: www.fb.com/fahrradstadtMS

Twitter: www.twitter.com/fahrradstadtMS

Text und Bild: Simon Chrobak

Genug getankt?

10min wo

Wir bieten Alternativen!

www.fahrrad-kirschner.de
info@fahrrad-kirschner.de

Pötterhoek 55 Wolbecker Straße 302
48145 Münster 48155 Münster
0251 - 230 51 54 0251 - 39 72 81 77

Fahrrad Kirschner

#GAST in Fahrradstraßen

Offenbar nahm den Hinweis unseres Autors Udo Puteanus jemand ernst, der mit seinem Beitrag im letzten Leezen-Kurier davon sprach, dass es in Holland besser ausgedrückt wird:

Der Autofahrer ist in Fahrradstraßen GAST!

Offenbar ist einem Anlieger in der Schmeddingstraße das Verhalten der Autofahrer gegenüber den Radfahrern ein Dorn im Auge und hat das Wort „frei“ mit „GAST“ auf einigen Schildern überklebt. Dies drückt auch viel besser das aus, was der Gesetzgeber meinte. Einige Autofahrer assoziieren frei aber so: Hier können wir alles frei machen. Nein! Hier hat der Fahrradfahrer absoluten Vorrang vor dem Kfz, darf auch nebeneinander fahren und

der Autofahrer muss dahinter bleiben. Es wäre schön, die Stadt würde wie am Lindberghweg in den anderen Fahrradstraßen auch Transparente aufstellen, die dem Autofahrer, der in der Fahrschule nicht aufgepasst hat, die Verkehrsregeln erklären.

Text: Peter Wolter



*Fahrradstraße NL.
Das kapiert jeder-
Bild: Udo Puteanus*



Fahrradstraße Schmeddingstraße. - Bild: Udo Puteanus



Lindberghweg. Bild: Elmar Post



Alexianer Münster GmbH Alexianerweg 9 /// 48163 MS-Amelsbüren



/// Kliniken für Psychiatrie
und Psychotherapie

/// Klinik für Kinder- und
Jugendpsychiatrie

/// Senioren- und
Jugendhilfe

/// Wohnen und Arbeiten
für Menschen mit
Behinderungen

Das vielseitige Etappenziel auf Ihrer Tour durchs Münsterland!

Öffnungszeiten

/// Sinnespark: täglich 9–19 Uhr

/// Café am Sinnespark: Mo–Fr 7.30–20 Uhr, Sa/So + Feiertage 10–20 Uhr

/// Klostergärtnerei sinnesgrün: Di–Fr 9.30–18 Uhr, Sa 9–14 Uhr

/// Kunsthaus Kannen: Di–So + Feiertage: 13–17 Uhr



E-Bike-Ladestation
auf dem Gelände

www.alexianer-muenster.de

#Die Akkuklinik in Hoetmar



Manchmal zeigt das Display eines neuen Pedelecs eine Reichweite von 150 km oder mehr an. Aber sehr schnell verringert sich die angezeigte Reichweite und nach einiger Zeit stehen nur noch wenige

Kilometer in der Anzeige. Ein erster Hinweis, dass der Akku des Elektrorades an Leistung eingebüßt hat. Wie schnell dieser Alterungsprozess abläuft, hängt von vielen Faktoren ab. Pflege und Wartung ist das eine, die Fahrweise des Fahrers das andere. Letztlich ist die Alterung und die damit verbundene Verringerung der Reichweite unaufhaltsam. Irgendwann geht es nicht mehr, der Akku gibt deutlich zu verstehen, dass etwas passieren muss. Am einfachsten ist der Neukauf beim Händler. Wer bereit ist, sechshundert bis achthundert Euro auf die Ladentheke zu legen, hat schnell das Problem gelöst. Aber es geht auch anders. Pedelec-Akkus lassen sich kostengünstig und fachgerecht erneuern.

In einem spezialisierten Fachbetrieb in Hoetmar können schlaffe Akkus wieder zu neuem Leben erweckt werden. Der Kunde erhält im alten Gehäuse neue

buch und geben Auskunft über die erfolgten Ladenvorgänge und andere Werte, sodass evtl. falsche Handhabung erkennbar ist.



Markus Tholen vor seiner Akkuklinik in Hoetmar

Danach kann ein eventueller Fehler behoben oder ein kompletter Austausch der gealterten Zellen vorgenommen werden. Zu diesen Arbeiten ist der Fachmann in der qualifizierten Werkstatt in der Raiffeisenstraße gefragt, denn dazu ist Handarbeit erforderlich.



In einigen Fällen ist ein defektes Ladegerät oder die komplizierte Elektronik des Akkus die Ursache der geringen Leistung. Einem solchen Fehler kommt

frische Kraft, wie beim Kauf des Elektrorades. Der Inhaber Markus Tholen und seine Mitarbeiter beschäftigen sich seit 2014 überwiegend mit Pedelec-Akkus und verfügen über die entsprechende Erfahrung.

Die Firma Akkuservice-Warendorf analysiert in einem aufwendigen Verfahren den wahren Zustand und kann dem Kunden ein solides Angebot für eine Auffrischung erstellen. Zunächst wird der „Patient“ gründlich untersucht, was einen langen Tag beansprucht. Einige Akkus führen intern ein elektronisches Tage

man in Hoetmar recht schnell auf die Spur und kann Abhilfe schaffen. Ein Austausch der Zellen ist dann nicht erforderlich. Das kann aber nur der Fachmann vor Ort beurteilen. Auf Wunsch des Kunden kann auch eine Leistungssteigerung oder eine Verringerung vorgenommen werden. „Der Kundenwunsch steht immer im Vordergrund“, so Markus Tholen.

Fazit: Ein gealterter Pedelec-Akku kann völlig erneuert werden, lediglich das Gehäuse bleibt alt. **Text und Bilder: MTW / Ernst Metzler**



»**WIR** schaffen
uns mehr Platz
zum Spielen.«

goldmarie design / Foto: Halfpoint/Shutterstock.com

FOCUS

MONEY

**FAIRSTER
BAUFINANZIERER**

4 weitere Banken erhielten
die Note sehr gut
Im Test: Die größten
Baufinanzierer Deutschlands

Ausgabe 46/2017

SpardaBaufinanzierung:

Deutschlands fairster Weg in die eigenen vier Wände

www.sparda-ms.de

3x in Münster sowie in
Coesfeld, Gronau, Rheine,
Haltern, ...

Sparda-Bank



Ihr Recht als Radfahrer

Von Rechtsanwalt Dr. jur. Falk Schulz, Münster
www.schulz-coll.de

§ #Kettenschutz

Kettenschutz

Die Eltern überließen ihrer neunjährigen Tochter ein Fahrrad mit abmontiertem Kettenschutz. Sie fuhr Fahrrad und war dabei bekleidet mit einer im unteren Beinbereich weit geschnittenen Sport- beziehungsweise Jogginghose. Beim Fahren verfang sich die Hose in der Fahrradkette oder im äußeren Zahnkranz. Das Mädchen verriss den Lenker des Fahrrads und beschädigte ein geparktes Auto. Der Eigentümer des Pkw verlangt nunmehr von den Eltern Schadensersatz.

Das LG Wuppertal hat die Eltern zum Schadensersatz verurteilt (Urteil vom 17.10.2017 – 16 S 19/17) und die Entscheidung damit begründet, die Eltern hätten ihre Aufsichtspflicht verletzt:

Aufsicht bedeute, den Aufsichtsbedürftigen zu beobachten und zu überwachen, zu belehren und aufzuklären, falls erforderlich bezüglich seines Verhaltens zu leiten und zu beeinflussen.

Die insoweit gebotene Intensität der Aufsicht richte sich einerseits nach der Person des Aufsichtsbedürftigen, seinen Kenntnissen und Fähigkeiten, andererseits nach dem Ausmaß der Gefahr, die von der konkreten Situation für Rechtsgüter Dritter ausgehe und somit nach den besonderen Gegebenheiten des konkreten Falls. Bei Minderjährigen bestimme sich das Maß der gebotenen Aufsicht nach Alter, Eigenart und Charakter des konkreten Kindes, dem örtlichen Umfeld, dem Ausmaß der drohenden Gefahren, der Vorausssehbarkeit schädigenden Verhaltens sowie der Zumutbarkeit für den Aufsichtspflichtigen. Das heiße insgesamt danach, was verständige Eltern vernünftigerweise in der konkreten Situation an erforderlichen und zumutbaren Maßnahmen treffen

müssen, um Schädigungen Dritter durch ihr Kind zu verhindern.

Zwar entspreche es gesicherter Rechtsprechung, dass bereits ein (fast) achtjähriges Kind, das ein Fahrrad hinreichend sicher zu fahren vermag, über Verkehrsregeln eindringlich unterrichtet worden ist und sich über eine gewisse Zeit im Verkehr bewährt hat, auch ohne eine Überwachung durch die aufsichtspflichtigen Eltern mit dem Fahrrad am Straßenverkehr teilnehmen kann, etwa um zur Schule zu fahren oder einen sonst bekannten, geläufigen Weg zurückzulegen. Allerdings hätten die Eltern gegen ihre Aufsichtspflicht verstoßen, indem sie ihrer neunjährigen Tochter ein Fahrrad mit einem – von wem auch immer – abmontierten Kettenschutz ohne besonderen Hinweis auf die damit verbundenen Gefahren zur freien Verfügung überlassen haben, so dass diese unbeaufsichtigt mit offensichtlich nicht geeigneten Hosen im öffentlichen Straßenverkehr darauf fahren konnte.

Denn mit der Benutzung eines Fahrrads ohne Kettenschutz gehe jedenfalls dann eine besondere Gefahr für Rechtsgüter Dritter einher, wenn – wie vorliegend – das Fahrrad dazu gedacht ist, von einem Kind im öffentlichen Straßenverkehr bewegt zu werden. Danach hätte es den Eltern zur Wahrung ihrer Aufsichtspflicht jedenfalls obliegen, ihre Tochter über die besonderen Gefahren, die mit der Benutzung des ihr konkret überlassenen Fahrrads einhergehen, gesondert aufzuklären und hierdurch im Rahmen des ihnen Zumutbaren Sorge dafür zu tragen, dass ihr Kind auf dem Fahrrad keine ungeeigneten – weil zu weit geschnittenen – Hosen trägt. Dr. Falk Schulz.

NEU



AB DEM
14.02.
6x PRO JAHR
IM HANDEL

AUCH ALS APP

MYBIKE ist das moderne Magazin für alle Themen rund um E-Bikes, Fahrräder und Radfahren. 6 x im Jahr unterhält und informiert MYBIKE mit Tests, den schönsten Radtouren und berichtet über die Trends der urbanen Fahrradwelt.

Jetzt testen:

2 Ausgaben nur 6,50 € (statt 9,80 €) + Geschenk
abo.mybike-magazin.de/1038b



GROSSE MYBIKE-STARTVERLOSUNG:

Sichern Sie sich Ihre Gewinnchance auf ein Trekking E-Bike „15ZEHN“ im Wert von 3.899,90€.
Jetzt auf www.mybike-magazin.de/verlosung registrieren.

e.bikemanufaktur
FROMM GMBH

TEILNAHMEBEDINGUNGEN: Alle Anmeldungen, die bis zum 31.12.2018 eingehen, nehmen an der Verlosung teil. Die Verlosung erfolgt Anfang des Jahres 2019. Alle Infos unter www.mybike-magazin.de/verlosung.

#Es gibt mehr Geld fürs Fahrrad!

Münster will 50 Millionen Euros in den nächsten drei Jahren zusätzlich für die Verkehrsinfrastruktur ausgeben - ein großer Teil davon für eine Verbesserung der Radinfrastruktur. Grundlage sind die Beschlüsse zum Radverkehrskonzept 2025 und das gemeinsame Veloroutenkonzept von Stadt und den 11 Umlandgemeinden. Ein guter Schritt!



Und auch ein dringend notwendiger Schritt, um Fahrradstadt zu bleiben. Seit vielen, sehr vielen Jahren setzt sich der ADFC dafür ein, den Radverkehr nicht als Selbstläufer zu betrachten, sondern als Aufgabe. Denn selbstverständlich war eine qualitative Investition in Münsters Radinfrastruktur bisher überhaupt nicht. Zwar nicht beim Marketing, doch finanziell lag der Radverkehr in Münster seit langem im Dornröschenschlaf: Insofern hier und jetzt ein guter Schritt. Dass allein damit eine Verkehrswende noch nicht in Sicht ist, zeigt der Blick auf ein paar Zahlen.

Für den geplanten Ausbau im Bestand einer zügigen Radwegverbindung von Telgte nach Münster werden ca. zweihunderttausend € pro Kilometer vorgesehen. Für den Radschnellweg RS1 durch das Ruhrgebiet werden pro Kilometer ca. zwei Millionen € zugrunde gelegt.

Der aktuelle Ausbau der Umgehungsstraße (B 51) in Münster kostet ca. zwanzig Millionen € /km, der aktuelle Neubau der B 481 in Münster kostet ca. fünfzehn Millionen € /km, der Ausbau der A1 von vier auf sechs Spuren im Stadtgebiet Münsters kostete gut

fünf Millionen €/km, die Ortsumgehung Wolbeck ca. fünf Millionen €/km, der geplante Ausbau der A

40 im Ruhrgebiet von vier auf sechs Spuren zwischen Bochum West und Dortmund West wird laut Straßen.NRW mit ca. zwanzig Millionen €/km Baukosten geschätzt.

Baukosten für die geplante Wiederaufnahme des

Zugverkehrs auf der WLE-Trasse von Münster nach Sendenhorst: Ca. 1,7 Millionen €/km. Eben - nur 1,7 Millionen!

Die A 40 war am Sonntag, dem 18. Juli 2010, im Rahmen der Kulturhauptstadt Essen von Duisburg bis Dortmund für den KFZ Verkehr gesperrt, für Rad- und Fußverkehr frei. Da konnten wir ab 10:00h von Dortmund aus erfahren und erleben, wie Radfahren auch sein kann: sehr zügig, sehr sicher, sehr komfortabel. Der RS1 im Ruhrgebiet wird nicht diese Qualität erreichen, doch zügiges, sicheres und komfortables Radfahren wird möglich. Und dieses ist deutlich preiswerter als der parallele sechsstreifige Ausbau der A40. Auch für die Stadt Münster und das Münsterland lohnt aus vielen Gründen der Ausbau der Radinfrastruktur und - er ist preiswerter, als ein Ausbau der KFZ-Infrastruktur.

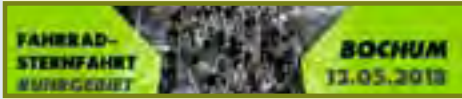
Gut für unsere Haushalte. Billig jedoch wie bisher darf der Radverkehr nicht länger sein.

Details, Nachfragen, Hinweise gerne unter radverkehr@adfc-ms.de

FG Radverkehr: Elmar Post
Bild: Hans-Günter Ockenfels



#Sternfahrt Bochum



Wer das schöne erhabene Gefühl mit Gleichgesinnten bei einer Sternfahrt erleben möchte, der ist hier richtig. Wir fahren mit dem Zug bis Recklinghausen und treffen dort am Rathaus auf weitere Mitradler. Die Strecke geht weiter über die Fahrradbantrassen Ewaldbahn und Erzbahntrasse zur Jahrhunderthalle in Bochum. Nach kurzer Stärkung gibt es dann einen rund 90 minütigen Fahrrad-Corso durch die Stadt, als Demonstration für die Politik, mehr Geld und Interesse dem Fahrrad zu widmen. Danach kann man am Event Fahrradsommer der Industriekultur an der Jahrhunderthalle teilnehmen. In Fünfer-Gruppen fahren die Teilnehmer mit dem NRW-Gruppenticket, je nach Bedarf zwischen 15 und 17 Uhr, wieder nach Münster zurück.

Treffpunkt: 08:50 Uhr, Münster, Radstation Hauptbahnhof. Kosten. 15.00 Euro Bahn- und Radtransport. Tourenleiter: Peter Wolter



Hotel am Wasserturm



Herzlich willkommen im Hotel am Wasserturm!

Tradition, Inklusion und Moderne:
Ihre erste Adresse bei Tagungen und Übernachtungen



KONTAKT: Hotel am Wasserturm | Direktor Bernd Kerckhoff
Alexianerweg 9 | 48163 Münster | Tel.: (02501) 966 23110 | Fax: (02501) 966 23105
hotel-wasserturm@alexianer.de | alexianer-hotel-am-wasserturm.de | alexianer-muenster.de



Wir rufen unser Leser auf, uns auch spaßige oder ideenreiche Bilder rund ums Fahrrad zuzusenden. Im letzten Leezen-Kurier war es Doris Meschke und hier folgen zwei Bilder von Günter Wedel aus Münster.



Kein Designerpreis wert, aber dafür originell, der Fahrradständer "Eigenbau" an einem Sportstudie in der Friedrich Ebert Straße in Münster.



Fahrradpumpstation mit Werkzeug, vor der Touristinfo in Bingen am Rhein. Der Radler freut sich in der Not!



#Kreisverwaltung Steinfurt „Fahrradfreundlicher Arbeitgeber“

Die Kreisverwaltung Steinfurt darf sich ab sofort „Fahrradfreundlicher Arbeitgeber“ nennen. Der Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club (ADFC) hat die Kreisverwaltung offiziell ausgezeichnet. Am 2. Februar 2018 hat Daniel Wegerich, Landesgeschäftsführer ADFC NRW, das Zertifikat an Landrat Dr. Klaus Effing im Steinfurter Kreishaus überreicht.

„Das Zertifikat geht zum ersten Mal in den Kreis Steinfurt. Wir freuen uns sehr, dass die öffentliche Verwaltung hier eine Vorbildfunktion einnimmt“, sagte Wegerich bei der Übergabe. „Wir haben die Infrastruktur umfangreich geprüft. Die Fahrradgarage mit Umkleide, Dusche, Trockenraum und Spinden hat einen guten Eindruck bei unserem Prüfer hinterlassen. Dass dann noch weitere Fahrradabstellmöglichkeiten und eine Reparaturstation eingerichtet wurden, hat die entscheidenden Punkte

gebracht“. Landrat Dr. Klaus Effing machte bei der Übergabe kein Geheimnis daraus, dass der Kriterienkatalog es in sich hatte: „Es war für uns durchaus mit einigen Anstrengungen verbunden, die Anforderungen zu erfüllen. Aber dank der Arbeitsgruppe konnten viele gute Ideen und Aktionen umgesetzt werden“.

Seit 2005 können sich Arbeitgeber durch den ADFC als „fahrradfreundlich“ zertifizieren lassen. Das EU-weite Siegel „Zertifizierter Fahrradfreundlicher Arbeitgeber“ wird in Deutschland exklusiv vom ADFC vergeben. Es gibt für Arbeitgeber gute Gründe, sich intensiv mit dem Thema Fahrradfreundlichkeit zu beschäftigen. Neben den Aspekten Gesundheit, Umwelt und Kostenersparnis – wird dies zunehmend auch zu einer Imagefrage. Fahrradfreundliche Arbeitgeber sind attraktiver, vor allem für junge und gut ausgebildete Fachkräfte. Darüber hinaus fördert Fahrradfreundlichkeit die Mitarbeiterbindung und das Teamgefühl. **Text und Bild ADFC NRW**

Kontakt: Andreas K. Bittner / andreas.bittner@adfc-ms.de



Fläminger Mühlen-Rundtour

Frische Luft, weites Land und 10 historische Mühlen

Radtouren & mehr:
Katalog kostenfrei anfordern
www.aktiv-reisen-bb.de
Tel. 03322-25616, Fax-25614



WDR 5 Stadtgespräch

Wer das WDR 5 Stadtgespräch "Mehr Vorfahrt für Radfahrer?", am 30. November im Café Ideal in Münster verpasst hat, kann sich hier im Podcast die Sendung anhören.

<https://www1.wdr.de/mediathek/audio/wdr5/wdr5-stadtgesprach/audio-stadtgesprach-aus-muenster-stress-mit-den-fahrradfahrem-100.html>



Peter Wolter - ADFC, Christian Schowe - Stadt Münster, Wolfgang Husch - ADAC, Christoph Becker - Polizei Münster und Matthias Bongart als Moderator (v.l.).
Bild - WDR

Terminübersicht

7. + 10. März = Fahrradcodierung im Cityshop der Stadtwerke, Salzstr. 21

12. März = Mitgliederversammlung um 18.30 Uhr im Bennohaus Münster

17. März = Aktion sauberes Münster und der ADFC putzt Münsters erste Fahrradstraße und deren Erweiterung bis Gremendorf

17. März = Tag der offenen Tür bei AT-Zweirad in Altenberge

17. März = Leezenbörse bei Opel Rüschkamp in Lüdinghausen

21. April = Fahrradmarkt auf dem Servatiplatz

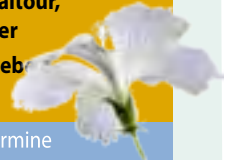
5. Mai = Kinderfahrzeugbörse auf Gut Kinderhaus, Max-Klemens-Kanal 19

6. Mai = ADFC - Stadtwerke Maitour, 10 Uhr vom Hafenplatz Münster

26. Mai = Fahrradtag LeezenLieb auf dem Stubengassenplatz



<http://www.adfc-ms.de/termine>



- // Regionale Produkte
- // Freundlicher Service
- // Handgefertigtes Eis
- // E-Bike Ladestation

EIS LOUNGE

Maria Veen

Poststraße 23

48734 Reken

Tel. 02864/ 9508710

Wir gehören zur
Integrationsfirma Transfair
Montage am Benediktushof
Maria Veen.



EIS LOUNGE

MARIA VEEN

www.eislounge.reken.de

#Velo-Tec

UNSER FÖRDERMITGLIED IN HILTRUP-OST!

Herzlich willkommen: Ihr Shop fürs Pedelec und Therapierad, so lautet die Überschrift auf der Internetseite unseres Fördermitgliedes, die Firma Velo-Tec in Hiltrup am Osttor und in Greven am Hansaring. Und tatsächlich, wenn man das

Ladenlokal in Hiltrup am Osttor betritt, hier dominiert das elektrisch betriebene Zweirad. Der 58 Jahre alte Ralf Kleimann, seit 42 Jahren Zweiradmechanikermeister, hat den Trend sehr früh erkannt. Als er mit seinem Mitarbeiter, Christian Gesterkamp,

im Jahr 2012 das Fachgeschäft in Hiltrup eröffnete, konzentrierten sich die beiden auf Pedelecs, E-Bikes und Spezialräder für Menschen mit körperlichem

Handicap. Ihr Service, das betonen beide, steht selbstverständlich auch Kunden mit Fahrrädern ohne elektrische Unterstützung zur Verfügung. Aber der Trend zum E-Bike ist nicht mehr aufzuhalten. Kamen früher Interessenten erst ab dem sechzigsten Lebensjahr, so sind heute Kunden um die 30 Jahre keine Seltenheit. Auch Sporträder, z.B. Mountainbikes,

werden immer häufiger mit Motor erworben. Ob Räder mit tiefem Einstieg oder mit sportlichem Outfit oder als handliches Kompaktrad, das Angebot bei Velo-Tec lässt keinen Wunsch unerfüllt. Auch individuelle Wünsche die Ausstattung betreffend, werden erfüllt. Allerdings setzt der Kauf eines solchen Fahrzeuges eine ausführliche Beratung voraus. Den kritischen Blicken der beiden Fachleute entgeht bei der Probefahrt des Kunden nichts. Denn nur gut beratene Verbraucher kommen immer wieder.

Überhaupt, die Mitarbeiter sind voll des Lobes über Kunden. Diese schätzen den Service und akzeptieren auch, dass guter Service nicht umsonst zu bekommen ist. Geduld ist bei der Beratung von Rädern für Menschen mit körperlichen Handicap, dem zweiten Standbein von Velo-Tec, gefragt. Hier werden die Mitarbeiter mit Anfragen aus ganz Deutschland konfrontiert. Ralf K. vertreibt in den beiden Geschäften überwiegend Bikes der

Firmen Hartje aus Bremen, einer der größten

Fahrradhersteller in Deutschland. Dadurch kann die ganze Bandbreite der Pedelecs, ob mit Mittel-

motor, Heckantrieb oder Frontantrieb angeboten werden. Das mittlerweile von vielen Arbeitgebern angebotene Fahrradleasing sorgt für zusätzlichen Umsatz, denn die meisten Nutzer bevorzugen ein Pedelec. Damit der Kunde auch gegen Diebstahl, Vandalismus oder sonstigem Schaden gerüstet ist, bietet Velo-Tec die Dienste vom Fahrradversicherer ENRA an. Da die Dienste dieses Versicherers nur über

Fahrradfachhändler angeboten werden, benötigt ENRA kein eigenes Vertriebsnetz und ist dadurch meistens günstiger als herkömmliche Anbieter.

Wir vom ADFC hoffen allerdings, dass die Kunden von Velo-Tec aus Hiltrup und Greven diese Dienste nie in Anspruch nehmen müssen, und wünschen ihnen viel Spaß und Freude mit ihren von Velo-Tec erworbenen Rädern. Dem Team von Velo-Tec wünschen wir weiterhin viel Erfolg.

Text und Bild: Norbert Bieder



Ralf Kleimann mit seinem Mitarbeiter Christian Gesterkamp (v.r.)



Ladenlokal in Hiltrup Ost.

Besuchen Sie unsere **Alpakas** und die **Bettenausstellung**
bei einer schönen Fahrradtour rund um Lüdinghausen!



Unsere neue
Bettensammlung ist
eingetroffen.

Unverbindliche
Hausbesuche

- Hochwertige Schlafsysteme von DORMA VITA
- Original Boxspringbetten
- Dormiente® Shop
- Daunendecken, Allergiker-Programm
- Alpakasortiment, Alpaka-Latexmatratzen
- Topper und Unterbetten (auch mit Alpaka)
- Bettwäsche von Basetti, Libeco, Essenza...
- Matratzen aus eigener Herstellung

NATÜRLICH GUT SCHLAFEN
DORMA VITA



Matratzen aus
eigener Manufaktur



Dorma Vita in Lüdinghausen
...die wahrscheinlich schönste Bettenausstellung im Münsterland.

Öffnungszeiten: tägl. 10-19 Uhr & Sa. von 10-15 Uhr
Aldenhövel 41 - 59348 Lüdinghausen (ehemalige Keramikscheune)
Tel. 02591-9477903 - www.dormavita.de - Familie Näsemann freut sich auf Ihren Besuch!

Abolengo de Alpaca

Alpaka Zucht und feine Textilien



Online Shop www.abolengo-alpaca.de

Wir züchten seit mehr als 10 Jahren Alpakas, unsere Herde besteht aus rund 80 Tieren, in unserem Online Shop und Hofladen finden Sie über 200 verschiedene Alpaka Artikel. Des Weiteren bieten wir anspruchsvolle Seminare, Workshops und Schnupperkurse an.



Familie Näsemann freut sich auf Ihren Besuch



- Schnupperkurse für die ganze Familie
- Verkauf von Zucht Alpakas
- Alpaka Zucht & Hofladen
- Bettwarensortiment aus eigener Herstellung



100% feinstes
Baby Alpaka

Alpaka Zucht und Hofladen im Münsterland • Verkauf von Zucht-Alpakas • Schnupperkurse & Seminare
Tel. +49 02598 - 918645 www.abolengo-alpaca.de

Warum mit dem Rad zur Arbeit?
„Weil meine Gesundheit
Vorfahrt hat“

Los geht's! Fahren Sie zwischen dem 1. Mai und dem 31. August an mindestens 20 Tagen „Mit dem Rad zur Arbeit“ und gewinnen Sie attraktive Preise. Alles zur Aktion unter www.mit-dem-rad-zur-arbeit.de oder bei der AOK in Ihrer Nähe.

Mit dem Rad
zur Arbeit 2018

Eine Initiative von
ADFC und AOK



Vielen Dank an unsere Fördermitglieder

1-2-3 RAD	Straßburger Weg 107, 48151 Münster
2-Rad Peppinghaus	Hiltruper Str. 61, 48167 Münster-Wolbeck
2-Rad-Weigang	Grevener Str. 434, 48159 Münster
AT Zweirad GmbH	Zur Steinkuhle 2, 48341 Altenberge
Badelt's Räderecke	Flaßbieke 2, 59348 Lüdinghausen
Bike & More	Geist Str. 8, 48151 Münster
CERVOTEC KG	Haus Uhlenkotten 12 a, 48159 Münster
Der Fahrradspezialist Lansing	Oldenkotter Str. 10, 48691 Vreden
Dorma Vita	Aldenhövel 41, 59348 Lüdinghausen
Drahtesel	Servatiiplatz 7, 48143 Münster
EIS LOUNGE Maria Veen	Poststraße 23, 48734 Reken
Fahrrad Kirschner	Pötterhoek 55, 48145 Münster
Fahrrad LOOK	Dingbängerweg 249, 48161 Münster
Fahrrad Schweifel	Grevener Str. 27, 48149 Münster
Frosch Sportreisen GmbH	Dahlweg 112, 48159 Münster
Haus Münsterland	Weseler Str. 75, 48151 MS-Handorf
Hürter Zweirad GmbH	Hammer Str. 420, 48153 Münster
Lila Leeze	Dortmunder Str. 11, 48155 Münster
Lüdinghausen Marketing e.V.	Borg 4, 59348 Lüdinghausen
Pedalkönig	Hoher Heckenweg 145, 48147 Münster
Profile Vortkamp	Von-Keppel-Str. 4, 48599 Gronau
Provinzial Versicherung Münster	Provinzial-Allee 1, 48159 Münster
Radsport Weste	Westfalenstr. 139, 48165 MS-Hiltrup
Radschlag	Geiststraße 48, 48151 Münster
Radstation MS-Arkaden **	Königsstr. 7, 48143 Münster
Rosen-Apotheke	Borghorster Str. 37, 48282 Emsdetten
Stadtwerke Münster GmbH	Hafenplatz 1, 48155 Münster
Terracamp GmbH	An der Hansalinie 17, 48163 Münster
Tippkötter GmbH	Nordwalder Str. 28, 48282 Emsdetten
Traix Cycles	Dortmunder Str. 1, 48155 Münster
Unterwegs Outdoor GmbH	Rosenstraße 10-13, 48143 Münster
Velodrom **	Melchersstr. 2, 48149 Münster
VeloTec GmbH	Osttor 55, 48165 Münster
Westfälische Wilhelms-Universität	Schlossplatz 2, 48149 Münster
Zweirad Elmar Homann	Saerbecker Str. 48, 48268 Greven
Zweirad Gewers	Andreasstr. 13, 48683 Ahaus
Zweirad Pöttker	Havixbecker Str. 27, 48161 Münster-Roxel
Zweirad Wiesmann	Hohe Geest 8, 48165 Münster-Hiltrup
Zweiradhaus Hölscher GmbH **	Marktallee 8-10, 48165 MS-Hiltrup
Zweirad Knauer GmbH	Boschweg 18, 48351 Everswinkel
Zweirad Witteler	Mühlenstr. 39, 59348 Lüdinghausen

Wir empfehlen Ihrer Aufmerksamkeit die oben genannten Firmen, die unsere Arbeit unterstützen! Sie erkennen diese Firmen u.a. am ADFC-Emblem, das Sie im Eingangsbereich des jeweiligen Geschäfts wiederfinden.

* ADFC-Mitglieder erhalten bei diesen Fördermitgliedern 5% Rabatt, ** ADFC-Mitglieder erhalten bei diesen Fördermitgliedern 10% Rabatt. Keinen Rabatt gibt es auf bereits reduzierte und auf Waren unter 10 € Euro.

18 Vorteile für ADFC - Mitglieder

- ☞ sind als Radfahrer, Fußgänger und Benutzer öffentlicher Verkehrsmittel haftpflichtversichert (bis zu 2 Mio. EUR, Selbstbeteiligung: 500 EUR) und rechtsschutzversichert (bis zu 250.000 EUR, Selbstbeteiligung: 300 EUR).
- ☞ erhalten sechsmal im Jahr das bundesweit erscheinende ADFC-Magazin „Radwelt“ mit aktuellen Nachrichten und Tipps rund ums Fahrrad.
- ☞ bekommen vierteljährlich den „Leezen-Kurier“ zugestellt, der über die Aktivitäten des ADFC Münster/Münsterland und andere wichtige Neuigkeiten für Radfahrer informiert.
- ☞ haben Gelegenheit, kostenlos oder stark ermäßigt an einer der vielen regelmäßigen Veranstaltungen (z.B. Radtouren, Dia-Vorträge, Reparaturkurse u.v.m.) des ADFC Münster/Münsterland oder seiner Ortsgruppen teilzunehmen (siehe Radtouren-Programm).
- ☞ können ihr Fahrrad zum halben Preis als Präventivmaßnahme gegen Diebstahl codieren lassen.
- ☞ ADFC Pannenhilfe Basic im Beitrag enthalten.
- ☞ erhalten Vergünstigungen beim Kauf von Publikationen (z.B. Infoclips), die der ADFC im Eigenverlag vertreibt.
- ☞ haben Zugang zur ADFC-Diebstahlversicherung zu günstigen Konditionen.
- ☞ können sich in allen Fahrradangelegenheiten kostenlos in der ADFC-Geschäftsstelle in Münster beraten lassen.
- ☞ können die Leistungen unserer europäischen Partnerorganisationen in Anspruch nehmen, als seien sie deren Mitglied.
- ☞ Ermäßigte Teilnahmegebühren gelten auch für vom ADFC (und Kooperationspartnern)

Der
ADFC

Bundesverband

kümmert sich um die Interessenvertretung auf Bundesebene, um Gesetzgebung, Versicherungen, Öffentlichkeitsarbeit, technische Verbesserungen von Fahrrädern und Zubehörteilen, Kontakte mit anderen Verbänden, Diebstahlschutz, Abstellanlagen, Landkarten, Fahrradmitnahme in der Bahn und vieles mehr.

ADFC-Landesverbände leisten ähnliche Arbeit auf Landesebene.

Die **Kreisverbände** nehmen die Interessen der Radler im örtlichen bzw. regionalen Bereich wahr. Mit ihren Orts- und Fachgruppen kümmern sie sich um konkrete Verbesserungen vor Ort, verhandeln mit Behörden wie z.B. Planungämtern und Bauverwaltungen, veranstalten Infostände und Aktionen, bieten Radtouren und technische Hilfe an.

- ☞ organisierte Seminare, Weiterbildungsveranstaltungen, Workshops, Fachtagungen und dergleichen.
- ☞ Unsere Selbsthilfwerkstatt steht mit viel Spezialwerkzeug allen Mitgliedern zur Verfügung.
- ☞ Und nicht zuletzt bietet der ADFC die gute Möglichkeit, sich aktiv für eine umweltfreundliche Verkehrspolitik einzusetzen und die Bedingungen für das Radfahren zu verbessern.
- ☞ Kostenlose Fahrradmitnahme bei Reisen mit "Mein Fernbus".
- ☞ Erhalten 2 x Rabatt bei einigen Fördermitgliedern - Rabatt (siehe Seite 45)
- ☞ Erhalten 500 Freikilometer pro Jahr im ADFC-Tourenportal für das GPS
- ☞ Bezahlen bei den Radtouren keine Teilnahmegebühren und erhalten bei Radreisen einen Sonderrabatt

Radstation

in den Münster Arkaden



Königsstraße 7, 48143 Münster
Tel. (0251) 703 67 90
Mail: radstation.ma@t-online.de
www.radstation-arkaden.de
Mo.-Fr.: 9.00 bis 18.00 Uhr
Sa.: 9.00 bis 16.00 Uhr

Große
Auswahl an
Gebraucht- und
Neurädern!



Alles rund um Deine Leeeze.

Vermietung. Verkauf. Reparatur. Wartung. Parken. Und vieles mehr.



Klein. Fein. Hell. Im Aluminiumgehäuse.



LUMOTEC-SERIE IQ-XS

Alles drin - auf minimalem Raum.

Der kleine Bruder des erfolgreichen IQ-X überzeugt neben seinem kompakten Alu-Design auch durch eine üppige Ausstattung. Und das mit einem Gewicht von weniger als 90 Gramm. Aktuelle IQ2-Lichttechnik mit einer Leistung von 70 Lux trifft auf Sicherheitsmerkmale wie sensorgesteuertes Tagfahrlicht und Seitenabstrahlung. Erhältlich für den Betrieb mit Dynamo und als Version für E-Bikes - nur im Fachhandel, UVP ab 79,90 €. Zugelassen nach aktuellem Stand der StVZO.

Erhältlich in
Schwarz oder
Silber.



Made in
Germany

Der ADFC ...

- ... ist ein Verein für Alltags- und Freizeitradler, kein Rennsportclub.
- ... vertritt die Interessen aller nichtmotorisierten Verkehrsteilnehmer, insbesondere von Radfahrern jeglichen Alters.
- ... setzt sich ein für die Förderung von umweltfreundlichen Verkehrsmitteln, vor allem des Fahrradverkehrs, und die weitere Verbreitung des Fahrrades.
- ... unterstützt Radler und solche, die es werden wollen, beim täglichen Gebrauch ihres Fahrrades.
- ... drängt darauf, dass das Fahrrad als Verkehrsmittel überall ernst genommen wird.
- ... vertritt Ihre Interessen im Kundenforum der Deutschen Bahn AG.
- ... setzt sich für die Gleichberechtigung von Radfahrern im Straßenverkehr ein.

- ☞ Nur jeder dritte Bundesbürger besitzt ein Auto, fast doppelt so viele ein Fahrrad.
- ☞ Das Fahrrad ist das ökologisch und ökonomisch sinnvollste Verkehrsmittel - zumindest im Nahbereich: umweltfreundlicher als jeder Katalysator, absolut bleifrei, leise und sauber.
- ☞ Radfahren ist gesund, spart Energie und ist für jeden erschwinglich.
- ☞ Die meisten Wege sind kurz genug, um Tag für Tag bequem mit dem Rad zurückgelegt zu werden.

Hinweis:

Wer ein neues Mitglied geworben hat, erhält eine Fahrradkarte nach Wahl **oder** den Fahrrad-Stadtplan Münster im ADFC-Infoladen Münster geschenkt.



Bitte einpenden an ADFC e. V.,
Postfach 10 77 47, 28077 Bremen,
oder per Fax an 0421/346 29 50,
oder per E-Mail an mitglieder@adfc.de

Beitritt
auch auf www.adfc.de

Name, Vorname _____
 Straße _____
 PLZ, Ort _____
 Geburtsjahr _____ Beruf (freiwillig) _____
 Telefon (freiwillig) _____
 E-Mail (freiwillig) _____

Ja, ich trete dem ADFC bei. Als Mitglied erhalte ich kostenlos die Zeitschrift Radwelt und genieße viele weitere Vorteile, siehe www.adfc.de/mitgliedschaft.

- Einzelmitglied** ab 27 J. (56 €) 18–26 J. (33 €)
Familien-/Haushaltsmitgliedschaft ab 27 J. (68 €) 18–26 J. (33 €)
Jugendmitglied unter 18 J. (16 €)

Bei Minderjährigen setzen wir das Einverständnis der Erziehungsberechtigten mit der ADFC-Mitgliedschaft voraus.

Zusätzliche jährliche Spende:
 € _____

Familien-/Haushaltsmitglieder:

Name, Vorname _____ Geburtsjahr _____
 Name, Vorname _____ Geburtsjahr _____

Ich erteile dem ADFC hiermit ein SEPA-Lastschriftmandat bis auf Widerruf:
Gläubiger-Identifikationsnummer: DE36ADF0000266847 | **Mandats-Referenz:** teilt Ihnen der ADFC separat mit
 Ich ermächtige den ADFC, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom ADFC auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Für die Vorabinformation über den Zahlungseinzug wird eine verkürzte Frist von mindestens fünf Kalendertagen vor Fälligkeit vereinbart. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Kontoinhaber _____
 D E _____
 IBAN _____ BIC _____

Datum, Ort, Unterschrift (für SEPA-Lastschriftmandat)

Schicken Sie mir bitte eine Rechnung.

Datum _____ Unterschrift _____

Unser Service

ADFC-Info-Laden – Öffnungszeiten

Der ADFC-Info-Laden Dortmundmunder Str. 19 ist für jedermann zu folgenden Zeiten geöffnet:
Do. 16:00 - 19:00 Uhr – Sa. 10:00 - 13:00 Uhr
Telefonisch sind wir zu erreichen.unter:



ADFC-Info-Laden: 0251 393999

Leezen-Küche

In der Leezen-Küche wird geschraubt und geflickt bzw. geklönt über das Rad, Radtouren, technische Fragen usw. Ganz nebenbei gibt es noch was zu Trinken und zu Knabbern.. Die Leezen-Küche ist auch für NICHTMITGLIEDER da.

Immer Donnerstag von 17:00 – 20.30 Uhr!

Hinweis: Schrauben und Flicker ist als Hilfe zur Selbsthilfe zu verstehen!

Bitte kurzfristige Änderungen bzw. Aktionen auf der Homepage beachten.



<http://www.adfc-ms.de>

Ausleihe

Wir verleihen nur noch über unsere ADFC-Radstation in den MÜNSTER-ARKADEN Fahrräder, Pedelecs, Kinderanhänger, Tandems
Telefon 0251 – 70 36 790



<http://www.radstation-arkaden.de>

Fahrradrahmen-Codierung

Jeden 2. Samstag im Monat (außer Januar), zwischen 10 und 12 Uhr, bietet der ADFC MS die Möglichkeit zur Fahrrad-Codierung. Die Rahmencodierung kostet 10,00€ (Mitgl. 5,00 €), die Etikettencodierung 6,00€ (Mitgl. 3,00€). Die Einnahmen kommen der Verkehrssicherheitsarbeit des ADFC zugute. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Bitte bringen Sie Ihren gültigen Personalausweis und den Kaufbeleg mit.



<http://www.adfc-ms.de/codierung.html>

Radfahrerschule beginnt...

Termin Frühjahr: 6. April 2018

Termin Herbst: 30. Juli 2018

Einzelausbildungen können weiterhin individuell vereinbart werden. Dazu gehören u.a. Schulungen auf einem Dreirad und/oder ein Sicherheitstraining.

Auskunft erhalten Sie unter 0251-28 909 280 oder radfahrerschule@adfc-ms.de oder melden Sie sich im Infoladen. (siehe Öffnungszeiten) <http://www.adfc-nrw.de/kreisverbaende/kv-muenster/radfahrerschule.html>

Navithek

Navithek immer am letzten Mittwoch/Monat um 18 Uhr

Informationen kostenlos über GPS, was ist Openstreetmap, wie konvertiere ich Daten, usw.

Radreisen zwischen Mur und Drau
ab. **899 €**

4****S Hotel Primus
HP 7 Tage,
6 Übernachtungen,
EZ 15,- € Zuschlag,
Kurtaxe 1,27 € pP./Tag

Radeln im Slowenischen Vierländereck
ab. **749 €**

Moravske Toplice
4**** Hotel Termal
HP 7 Tage, 6 Übernachtungen,
EZ 10,- € Zuschlag pP./Tag,
Anmeldung 1,-€ pP. einmalig,
Kurtaxe 1,27 €

WOLF'S Radreisen Kontaktdaten: 0049 174 330 1832 www.wolf-radreisen.de

Der direkte Kontakt zu Ihrem Ansprechpartner

Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club e. V. (ADFC)

Bundesgeschäftsstelle

Mohrenstr. 69 Telefon: 030-209 14 98-0 ☎

10117 Berlin Fax: 030-209 14 98-55

www.adfc.de kontakt@adfc.de

Service & Verwaltung Bremen 0421 346-290 ☎

Postfach 107747

28077 Bremen

ADFC Landesverband NRW e.V.

Karlstraße 88 0211 68708-0 ☎

40210 Düsseldorf Fax: 0211 68708-20

www.adfc-nrw.de info@adfc-nrw.de

ADFC Kreisverband Münsterland e.V.

Dortmunder Straße 19 0251 39 39 99 ☎

48155 Münster Fax: 0251 379341

www.adfc-ms.de info@adfc-ms.de

ADFC-Radstation Münster-Arkaden

Königsstraße 7 0251 70 36 790 ☎

48143 Münster radstation.ma@t-online.de

Geschäftsführender Vorstand im KV

1. Vorsitzender 0251 39 39 99 ☎

Andreas K. Bittner Andreas.Bittner@adfc-ms.de

2. Vorsitzende 0251 39 39 99 ☎

Birgitt Oeser birgitt.oeser@adfc-ms.de

Schatzmeister 0251 87 12 860 ☎

Jürgen Hupe Juergen.Hupe@adfc-ms.de

Ansprechpartner im Vorstand

Geschäftsstelle 0251 39 39 99 ☎

Elmar Post / Edith Drees-Heyer info@adfc-ms.de

Ortsgruppenansprechpartner 0 25 91 21 663 ☎

Lux van der Zee og.ansprechpartner@adfc-ms.de

Infoladen 0251 39 39 99 ☎

Luise Heynck infoladen@adfc-ms.de

Mitgliederverwaltung 0251 39 39 99 ☎

Justus Efing mitglieder.service@adfc-ms.de

Öffentlichkeitsarbeit/Touristik 0175 2966253 ☎

Peter Wolter Peter.Wolter@adfc-ms.de

Internet 0 25 91 79 28 00 ☎

Wilhelm Beckmann Wilhelm.Beckmann@adfc-ms.de

FG Technik/Leezenküche 0 251 98 71 105 ☎

Matthias Wüstefeld leezenkueche@adfc-ms.de

FG Navigation 0176 48685911 ☎

Jutta Schlagheck/Alfons Lensing navithek@adfc-ms.de

FG Radverkehr 0172 459 59 99 ☎

Elmar Post radverkehr@adfc-ms.de

FG Radfahrerschule 0251-28 909 280 ☎

Ernst Metzler radfahrerschule@adfc-ms.de

Verkehrspädagogik/Schulen 0251 98 71 105

☎Matthias Wüstefeld Verkehrspaedagogik@adfc-ms.de

Die Ortsgruppen des ADFC-Münsterland

Ahaus: Herbert Moritz
ahaus@adfc-ms.de 0178 2817817 ☎

Ahlen: Thomas Wichmann
ahlen@adfc-ms.de 0 23 82 81 209 ☎

Altenberge: Birgit Koch-Heite
altenberge@adfc-ms.de 0 25 05 23 65 ☎

Beckum: Franz-Josef Beckmann
beckum@adfc-ms.de 0 25 21 17 650 ☎

Billerbeck: Peter Kuschall
billerbeck@adfc-ms.de 0151 53985598 ☎

Bocholt: Bernhard Verdirk
bocholt@adfc-ms.de 0157 81805045 ☎

Borken: Walter Corsten
borken@adfc-ms.de 0 28 61 17 31 ☎

Coesfeld: Klaus Aufenanger
coesfeld@adfc-ms.de 0 25 41 69 09 ☎

Drensteinfurt: Stephan Triem
drensteinfurt@adfc-ms.de 0 25 08 71 21 ☎

Dülmen: Bernd Krug
duelmen@adfc-ms.de 0152 28 466725 ☎

Enniger: Monika Kullmann
enniger@adfc-ms.de 0 25 28 658 ☎

Everswinkel: Johannes Hugo Schroeter
everswinkel@adfc-ms.de 0173 9921000 ☎

Greven + Umgebung: Franz Inkmann
greven@adfc-ms.de 0 25 71 58 17 362 ☎

Gronau: Herbert Wenker
gronau-epe@adfc-ms.de 0163 6048054 ☎

Havixbeck: Alfons Lensing
havixbeck@adfc-ms.de 01520 176 76 62 ☎

Ibbenbüren: Martin Kitten
ibbenbueren@adfc-ms.de 0 54 51 96 27 38 ☎

Lüdinghausen: Lothar Kostrzewa-Kock
luedinghausen@adfc-ms.de 0 25 91 64 45 ☎

Neuenkirchen: Heinz Lohmann
neuenkirchen@adfc-ms.de 0172 524386 ☎

Nottuln: Wolfgang Lange
nottuln@adfc-ms.de 0 25 02 31 54 ☎

Oelde: Matthias Rempé
oelde@adfc-ms.de 0151 24062111 ☎

Olfen: Peter Mehmke
olfen@adfc-ms.de 0172 8172752 ☎

Rosendahl-Darfeld: Günter Maas
rosendahl-darfeld@adfc-ms.de 0 25 45 12 32 ☎

Rheine: Helmut Holtkamp
rheine@adfc-ms.de 0 59 71 55 893 ☎

Sendenhorst: Maria Schäfer
sendenhorst@adfc-ms.de 0 25 26 95 02 84 ☎

Steinfurt: Joosten ten Hagen
steinfurt@adfc-ms.de 0174 9943449 ☎

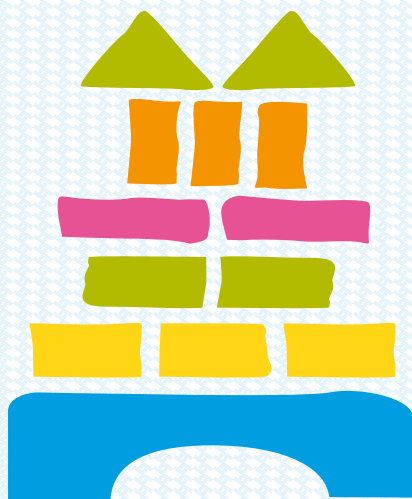
Telgte: Herbert Spahn
telgte@adfc-ms.de 0171 1701904 ☎

Warendorf: Martin Schöneich
warendorf@adfc-ms.de 0 25 81 27 20 ☎

ÖKOSTROM WÄHLEN UND DIE UMWELT SCHONEN!

MeinMünster:Strom –
Strom zum Selberbauen!

Kombinieren Sie jetzt online
Ihr optimales Stromprodukt.
Auch für Erdgas!





UNTERWEGS
Spezialist für Reiseausrüstung

**Outdoor
Trekking
Bergsport
Freizeit**

www.unterwegs.biz



Sie finden uns hier:

In Münster

Rosenstraße 10-13

Öffnungszeiten:

Mo-Fr: 9:30 - 19:00 Uhr

Sa: 9:30 - 18:00 Uhr

Outlet

Spiekerhof 23-24

Öffnungszeiten:

Mo-Fr: 10:00 - 19:00 Uhr

Sa: 10:00 - 18:00 Uhr

In Hamm

Ritterstraße 2

Öffnungszeiten:

Mo-Fr: 10:00 - 19:00 Uhr

Sa: 10:00 - 16:00 Uhr

